

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM1ZA039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR. POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT

09/SEPTEMBER 2020



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL



In 48 Stunden 2 ½ Mal
auf den Mount Everest
Mehr dazu auf Seite 56



CITY CENTER

das City Center Wörgl freut sich auf deinen Besuch

Leben findet statt
am 4. September 2020 von 16 – 21 Uhr
in der Wörgler Innenstadt



Aufgrund der fortschreitenden Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus bittet die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe des Stadtmagazins angeführten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt zu betrachten.

Nähere Infos unter: www.energiemetropole.at oder www.woergl.at

Auch bittet die Stadtgemeinde Wörgl, sich laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at zu informieren!

Für die Stadtgemeinde Wörgl: BGMin Hedi Wechner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Die Diskussionen über die Sanierung des WAVEs und deren Ausmaß, über Liquiditätsüberbrückungen bis Jahresende, die Fragen nach weiteren finanziellen Unterstützungen durch Stadt oder Stadtwerke, die Unsicherheiten, die sich aus möglichen, nicht vorhersehbaren Coronamaßnahmen ergeben, werden auch an vielen von Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser, nicht spurlos vorübergegangen sein. Welche Lösung letztlich gefunden wird (gefunden werden muss), ist derzeit noch zu überprüfen, hier sind noch viele Fragen zu klären.

Was wir aber ganz sicher nicht brauchen, sind immer höhere Kosten durch Vandalenakte. Mittlerweile erreichen diese Kosten eine fünfstelligen Eurobetrag – Tendenz steigend!

Aktuellster Fall: Ein „Gast“ riss einen Teil des Beckenschutzes der Winterlagune ab. Im Herbst muss das Becken entleert, repariert, neu befüllt und aufgeheizt werden – Kosten: einige tausend Euro!

Im Übrigen können einige Besucher offenbar auch Einrichtungs- und Dekogegenstände gut für den eigenen Haushalt brauchen.

Ich darf Ihnen ohne Anspruch auf Vollständigkeit einige Beispiele nennen:

- „Beschriftung“ von Garderobekästen durch Zerkratzen der Oberfläche – Entfernung der zweifelhaften literarischen Ergüsse schwierig!
- Die WC- Anlagen und Vorräume des BAT-

HAI mit Erde beschmiert – alle Wände mussten neu gestrichen werden.

- Abreißen der Äste von den (lebenden) Pflanzen im Restaurant
- Durch einen selbst mitgebrachten „Saunaaufguss“ aus Honig und Zucker mussten an einem der Öfen nicht nur die Aufgusssteine, sondern auch der Einsatz und das Heizelement erneuert werden.
- Aus einer der Saunaduschen wurden drei Duschköpfe gestohlen.
- Aus der Sauna wurden mehrere teure Kerzenhalter (50 cm Durchmesser!) entwendet – fast schon eine Herausforderung, das Ding unbemerkt aus dem Haus zu bringen!

Sie sehen, meine Damen und Herren, da kommt schon was zusammen! Dass die Parkplätze vor dem WAVE regelmäßig als Müllhalden von McDonalds-Kunden genutzt werden, ist hier fast schon ein Kavaliersdelikt.

„Fremdschämen“ ist ein Wort, das ich im Allgemeinen nicht liebe, denn jeder soll sich gefälligst für sich selber schämen, aber hier drängt es sich auf. Vor allem aber: Wie kommen Sie, wie komme ich und alle anderen, die achtsam mit dem Eigentum anderer umgehen, wie kommt die Allgemeinheit dazu, für diese Aktivitäten jener mitunter Kleinkriminellen, jedenfalls aber „verhaltensoriginellen“ Geistesakrobaten zu bezahlen.

Immer wieder kommt es auch zu Wutausbrüchen von Besuchern, die sich keine Kar-

ten im Onlineticketshop sichern und somit wegen des strengen COVID-Sicherheitskonzepts nicht eingelassen werden können. Mag man sich auch ärgern, so hat man immer noch die Verpflichtung zur Eigenverantwortung, der Rücksichtnahme und keinerlei Recht, Eigentum anderer zu zerstören oder zu entwenden. Vielleicht genügt es ganz einfach, manchmal das Hirn zu aktivieren,

meint Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner

Hedi Wechner





Begeisterten die Kinder mit ihrem Programm: Die JUZIS Markus Unterladstätter, Daniel Prantl und Michael Ringler.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

„Kinder der Sonne“ hilft schnell und unbürokratisch

Als der Verein „Kinder der Sonne“ Anfang 2018 gegründet wurde, war dieser darauf ausgerichtet, Familien mit besonderem Betreuungsbedarf zu unterstützen. Jetzt nach 2 ½ Jahren kann der Verein auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken.

Die Idee, die hinter dem Verein „Kinder der Sonne“ steckt, ist einfach wie klar. Das Sozialprojekt versteht sich in erster Linie als Unterstützung und Entlastung für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung, die unisono alle auch ein Recht auf vielfältige und selbstbestimmte Freizeit haben. Dies zu ermöglichen, ist für viele Erziehungsberechtigte aus zeitlichen wie auch finanziellen Gründen kaum möglich. Deshalb ist es das Credo des Vereins,

hier ganzjährig unterstützend zu wirken, eine zusätzliche Freizeitassistenz zu ermöglichen. Für die Eltern bedeutet das, mehr Freiräume zur Verfügung zu haben, für die Kinder, ihre Freizeit sinnvoll vor allem aber selbstbestimmt zu gestalten. „Uns geht es darum, jedem Menschen unabhängig von seiner Beeinträchtigung ausnahmslos ein würdiges, erfülltes Leben zu ermöglichen. Das beinhaltet auch den Anspruch auf gesellschaftliche Teilhabe wie auch Mitgestaltung im Rahmen ihrer Fähigkeiten und Ansprüche“, sagt Obfrau Carmen Schimanek, die mittlerweile auf eine sehr erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken kann. Dies vor allem auch deshalb, weil man seitens des Vereins auch immer die Zusammenarbeit mit anderen regionalen Sozialvereinen gesucht hat.

MITEINANDER KANN LÜCKEN SCHLIESSEN

Die Zusammenarbeit mit anderen sozial wirkenden Vereinen wurde von Anfang an gesucht und gefunden. „Ob es sich nun um den Verein Schritt für Schritt aus Hopfgarten, die Lebenshilfe in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel, den Verein „no-handicap-kitzbühel“ oder den Elternverein der Landessonderschule Mariatal handelte. Alle waren sie sofort zu einer Zusammenarbeit bereit“, weiß Schimanek, die betont, dass sich dadurch auch neue soziale Problemfelder eröffneten. „Dort galt es dann auch, die Hebel anzusetzen und zu helfen“, so Schimanek weiter. So zeigte sich alsbald, dass sich vor allem die Nachfrage an Betreuungsunterstützung, wie auch Therapienhilfen, eine Angebotserweiterung

INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 19
 Wirtschaft findet Stadt	20 - 25
 Leben findet Stadt	26 - 63

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Marco Pircher Photography. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

seitens des Vereins einforderte. Für Schimanek war klar, hier muss geholfen werden, zumal dieses Angebot nicht immer durch öffentliche Gelder unterstützt wird.

UNTERSTÜTZUNG DURCH KINDER DER SONNE BREIT GEFÄCHERT

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Sozialvereinen konnte so ein breitgefächertes Angebot aufgebaut und eine Lücke für jene geschlossen werden, deren finanzielle Ausstattung dies so nicht möglich machen hätte können. Und so unterstützt der Verein „Kinder der Sonne“ auch Betreuungsbesuche, Therapiestunden sowie Palliativbetreuung. Dies geht natürlich mit dem Basisangebot einer sinnvollen Freizeitgestaltung einher. So werden regelmäßig auch Reit-, Schwimm- und Skikurse angeboten, Ausflüge finanziell unterstützt wie auch speziell für die Kinder und Jugendlichen Konzerte mit namhaften Interpreten und Schlagerstars organisiert. Vor allem die Konzerte mit Lara, den Grubertalern und den Jungen Zillertalern dürfen angesichts des Zuschauerandrangs als voller Erfolg

gewertet werden. Auch in diesem Jahr war laut Schimanek ein Konzert geplant, leider machte die Covid-19 Pandemie diesem Projekt einen Strich durch die Rechnung. Schimanek verspricht allerdings, im nächsten Jahr wieder ein Konzert zu organisieren. Wie auch eine Veranstaltung im Tagungshaus nachzuholen, die aufgrund von Corona letztendlich abgesagt werden musste. „Wir wollten eine Messe organisieren, die alle unterstützenden Institutionen die Gelegenheit gibt, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch mit dem Hintergedanken, unter dem Titel „Zusammenhalten“ den Austausch und die Vernetzung untereinander zu verbessern“, weiß Schimanek, die diese Messe im März 2021 nachholen will.

DANK GEBÜHRT VOR ALLEM PRIVATEN SPENDERN

„Ich möchte mich namens der Vereinsführung bei allen Institutionen, sozialen Vereinen wie auch privaten Sponsoren für die großzügige Unterstützung unseres Sozialprojektes „Kinder der Sonne“ bedanken.

Ohne sie hätten wir ein soziales Projekt wie dieses niemals erfolgreich umsetzen können, zumal wir keine öffentlichen Gelder dafür erhalten“, betont Schimanek, die auch auf das besondere Engagement von Vereinsmitglied Gertrude Sommer hinweisen möchte. „Vieles der Vereinsarbeit lastet auf den Schultern von Gertrude, ohne sie wäre unser Sozialprojekt schwer möglich, so Schimanek, die auch nicht auf den Vereinsvorstand vergessen möchte. „Mit Wörgls BGMin Hedi Wechner als Obfraustellvertreterin, Alexander Gamber vom Verein „no-handicap-kitzbühel, Kassier Walter Hohenauer, seinem Stellvertreter Andreas Schmid, Schriftführer Klaus Vogler und Anita Wiechenthaler hat sich ein Team gefunden, das mit zum erfolgreichen Arbeiten des Vereins „Kinder der Sonne beigetragen hat“.

NÄHERE INFORMATIONEN ZUM VEREIN KINDER DER SONNE UNTER:

Verein Kinder der Sonne
Mail: g.sommer@snw.at
Tel.: 0664/4214120



Scheute auch kein Duett mit einem Fan: Schlagersängerin Lara hat das Herz am rechten Fleck.



Für Obfrau Carmen Schimanek ist es für den Verein „Kinder der Sonne“ eine Verpflichtung, einen Beitrag zu leisten, um offensichtliche soziale Defizite zu mildern.

„Licht für Wörgl“ bietet Corona-Soforthilfe

Von den Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie sind auch in Tirol nicht alle Menschen gleichermaßen betroffen. Und doch hat ein Großteil der Bevölkerung mit den Folgen von Kurzarbeit oder gar Arbeitslosigkeit zu kämpfen. Aus diesem Grund hat man sich seitens der Sozialinitiative „Licht für Wörgl“ entschlossen, eine Corona-Soforthilfe ins Leben zu rufen. Diese richtet sich vorerst an alleinerziehende Elternteile in Wörgl, die aufgrund der Corona-Krise Einkommenseinbußen erlitten und dadurch in eine finanzielle Schieflage geraten sind. Für diese gibt es ab sofort einmalig € 100,- in Form von Wörgl-Gutscheinen. Dafür sind lediglich eine Meldebestätigung sowie ein Einkommensnachweis erforderlich. Auch Nachbarn, Bekannte oder der Freundeskreis sind

aufgerufen, sich zu melden, wenn sie Kenntnis von in Not geratenen Menschen in ihrem Umfeld haben.

Wohin kann sich der Hilfesuchende wenden?

1. E-mail: hilfe@lichtfuerwoergl.at
2. Tel: 0664/88745097
3. Antragstellung im Bürgerbüro
4. Via Post: Licht für Wörgl, Bahnhofstr. 15, z.Hd. Sozialreferat

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich spenden will?

1. E-Mail: spenden@lichtfuerwoergl.at
2. Stadtmarketing Wörgl: 05332/7826-114

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter Leben mit Corona



Foto: Ascher

Bürgerliste Wörgler
Volkspartei
Kaya Kayahan

Zusammenhalten – mehr denn je!
Dieses kleine, fast unsichtbare Ding hat es tatsächlich geschafft, unseren Alltag und unser Leben auf den Kopf zu stellen. Es bringt viel Veränderung, Unsicherheit, Ohnmacht, Verzweiflung, Krankheit, Leid und Tod mit sich.

Corona dominiert nunmehr seit knapp einem halben Jahr unseren Alltag. Und nach wie vor fällt es uns alles andere als leicht, mit diesem Virus zu leben. Viele unserer lieb gewordenen Gewohnheiten mussten wir drastisch ändern. Auch unser Sozialleben hat sich deutlich gewandelt. Selbstverständlichkeiten, wie schnell mal Freunde zu besuchen oder am Abend entspannt ins Kino oder in ein Lokal zu gehen, müssen gut überlegt und wohl vorbereitet sein.

An den Mund-Nasen-Schutz, der in Asien schon viele Jahre zum Alltag gehört, müssen wir uns erst noch gewöhnen. Auch mit anderen Corona-Schutzmaßnahmen, wie auf Mindestabstände zu achten oder auf das Händeschütteln zu verzichten, tun sich viele noch schwer. In dieser Zeit des „Social Distancing“ und der vielen Unsicherheiten erlebe ich in unserer Stadt jedoch auch etwas ganz Besonderes: unser gesellschaftlicher Zusammenhalt ist noch gewachsen. Wörglerinnen und Wörgler sind mehr denn je füreinander da. Familienangehörige aber auch zahlreiche Ehrenamtliche setzen sich für jene Menschen ein, die als Risikogruppen gelten. Mitbürger*innen, die vor dem Virus besonders geschützt

werden müssen und daher ihr Zuhause nicht verlassen sollten, werden mit Lebensmittel und anderen Notwendigkeiten versorgt. Man kann sich aufeinander verlassen. In Wörgl wurde dadurch merklich auch das Gefühl der Zugehörigkeit gestärkt.

Besonders stark unter der Pandemie leidet allerdings unsere Wirtschaft. Viele Arbeitsplätze sind gefährdet oder bereits verloren gegangen. Daher heißt es jetzt mehr denn je, als Gesellschaft wie auch als Stadt zusammenzuhalten. Nur so können wir die noch bevorstehenden Herausforderungen gemeinsam bewältigen. Unterstützen wir weiterhin jene Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Kaufen wir noch mehr Produkte aus unserer Region. Besuchen wir die Wörgler Gastronomie und verbringen wir den Urlaub in unserem schönen Land. Dadurch unterstützen wir die heimische Wirtschaft und sichern gemeinsam unsere Arbeitsplätze. Leider wird unser Leben noch auf absehbare Zeit durch Corona beeinflusst werden.

Angst und Panik sind dabei jedoch sicher die falschen Ratgeber. Mittlerweile wissen wir recht gut, wie wir mit dieser Situation umgehen und wie wir uns und andere schützen können.

Halten wir uns also an die erforderlichen Regeln des neuen Zusammenlebens und machen gemeinsam das Beste aus dieser außergewöhnlichen Situation!



Foto: Hannes Dabernig

Liste Hedi Wechner
Dr. Herbert Pertl

Kein Tag ohne Corona, COVID-19, „Neuinfizierte“, Maskenpflicht, Quarantäne, Cluster, usw. Manchmal verstehe ich die Reaktion einiger Mitbürger, wenn sie die Nase „voll haben“.

Es wirkt nicht nur übertrieben, sondern die dauernde Thematisierung dieser Begriffe in den Medien verleitet dazu, sich an nichts mehr zu halten! Kein Wunder, dass es immer mehr Verstöße gegen die oft undurchsichtigen Vorschriften und Verordnungen gibt, zumal diese auch nicht selten sehr unausgegoren und auch nicht mit juristischer Genialität behaftet sind. Trotzdem war der Lockdown vonnöten, auch wenn sich nunmehr die Frage stellt, ob die dadurch verursachten Kollateralschäden nicht höher einzustufen sind, als das tatsächliche Leid, das COVID-19 verursacht hat. Die soziale Vereinigung älterer Bevölkerungsschichten, das Verbot von zwischenmenschlichen Kontakten und das Hintanstellen von anderen akuten, medizinischen Notfällen hat sicherlich dazu beigetragen, dass ein Umdenken hinsichtlich der zukünftigen Vorgangsweise gegenüber einer sogenannten „Pandemie“ erfolgen wird. Vor allem sind die wirtschaftlichen Auswirkungen, insbesondere auf dem Arbeitsmarkt, kaum absehbar und wird dies erst in naher Zukunft monetäre Probleme vieler gesellschaftlicher Schichten mit sich bringen. Gerade im Tou-

rismusland Tirol ist bislang alles andere als geklärt, wie die Wintersaison zu händeln sein wird. Es ist nur zu hoffen, dass vorab alle möglichen Szenarien durchgespielt werden, sodass im Ernstfall nicht wieder ein derartiges Chaos entsteht, wie wir es in „Ischgl“ zu Beginn dieser Pandemie gehabt haben. Wichtig ist zukünftig auch das Verhalten der Betroffenen untereinander. Es muss tunlichst vermieden werden, dass es zu einer Spaltung der Gesellschaft kommt und das Denunziantentum wieder „fröhliche Urständ feiert“! Man möge sehr wohl sensibilisiert sein, aber trotzdem Maß und Ziel walten lassen, wenn jemand nicht den „Babylefanten-Abstand“ einhält oder die Maske gerade nicht auf hat!

Man wünscht sich halt das „alte Leben“ wieder zurück, wobei dieses nach Ansicht vieler Experten nicht so schnell wieder kommen wird. Auch ist es trügerisch, zu glauben, dass, wenn ein Impfstoff gefunden wird, alles wieder so wird, wie es vor COVID-19 war. Die Menschheit hat die Begabung, sich selbst zu zerstören, aber auch die Begabung, auf alles eine Lösung zu finden.

Es wird sicherlich nicht die letzte Pandemie sein, mit der wir konfrontiert werden. Wir werden aber unsere Lehren daraus ziehen, um künftig besser gegen „selbiges oder ähnliches“ gefeit zu sein.

Wörgler Grüne
Richard Götz

Und plötzlich bist du mitten drin. Es sind nicht mehr die Schlagzeilen von Schicksalen weit entfernt lebender Menschen, es sind Schlagzeilen über dich. Du bist Teil der Pandemie, die gerade dabei ist, dein Leben einschneidend zu verändern. Die Meldungen über Kurzarbeit, Arbeitsplatzverluste, steigende Zahlen über erkrankte und verstorbene Menschen häufen sich. Worte wie Ausgangssperre, Hygienevorschriften, Maskenpflicht, HomeOffice, SystemerhalterInnen bestimmen dein Leben.

Das angeordnete Nichtstun, die fehlenden Kondensstreifen am nun wieder blauen Himmel, tagelanges, längst überfälliges Entrümpeln von Kleiderschränken, Kellern und Dachböden lenken von der beginnenden wirtschaftlichen und humanitären Notlage, in der sich nun viele Menschen befinden, ab. Besuchsverbote in Krankenhäusern und Seniorenheimen, gesperrte Schulen und Kindergärten, geschlossene Theater, Museen, Kinos und Gaststätten ließen die zwischenmenschlichen Kontakte auf ein Minimum schrumpfen. Unser Wirtschafts-, Gesundheits- und Sozialsystem stand vor dem Zusammenbruch. Ganz deutlich wurde uns vor Augen geführt, wie filigran, wie verletzlich

die Gesellschaftsordnung ist. Hunderttausende Menschen gerieten durch die Corona Pandemie in Erwerbslosigkeit und sind auf verschiedenste Unterstützungen und Zuwendungen angewiesen. In solchen Situationen könnte die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) als Alternative zu diversen Unterstützungen eine sinnvolle Maßnahme sein. Genau jetzt wäre der richtige Zeitpunkt, um über ein BGE ernsthaft und breit zu diskutieren um rechtzeitig, vor einer möglichen 2. Corona Welle, ein Instrument in der Hand zu halten, das den neuerlichen wirtschaftlichen Absturz, ob ArbeitnehmerInnen oder Selbstständige, verhindert.

Zusätzlich müssen Maßnahmen getroffen werden um Leben zu schützen, ohne es gleichzeitig durch genau diese Maßnahmen zu ruinieren.

Das Virus wird uns noch lange begleiten, daher darf das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Miteinander nur so weit wie unbedingt nötig eingeschränkt werden, denn sonst laufen wir Gefahr, genau das, was ein lebenswertes Leben ausmacht, zu verlieren.

Vorteile nützen. Klima schützen.

Ein doppeltes Plus für den Klimaschutz und die Haushaltskasse

Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits heute vielfach zu spüren und werden in Zukunft unsere Lebensgewohnheiten in allen Bereichen noch deutlicher beeinflussen. Es gibt allerdings zahlreiche Maßnahmen, die jede und jeder von uns zum Klimaschutz leisten und auch daheim im eigenen Haushalt umsetzen kann. Dass damit gleichzeitig auch das eigene Haushaltsbudget entlastet und damit Lebensqualität gewonnen werden kann, zeigt das Projekt DoppelPlus. Bei dieser tirolweiten Initiative geben ausgebildete Energie- und Klimacoaches wertvolle Tipps für eine klimaschonende Haushaltsführung.

EINE GESCHICHTE, DIE DAS LEBEN SCHREIBT...

Simone lebt mit ihren beiden Kindern in einer Mietwohnung im Tiroler Unterland. Ihr stehen monatlich in etwa 1.500 Euro zur Verfügung, mit denen sie die Fixkosten für ihre Familie begleichen muss. Mehr als 10 Prozent davon gibt sie für Strom und Wärme aus. Ein Betrag, der durchaus geringer sein könnte. Gut, dass heute Besuch zu ihr kommt. Sebastian ist ein ehrenamtlicher Energie- und Klimacoach der Initiative DoppelPlus. Er berät Simone und zeigt ihr in ihrer Wohnung, wie sie durch einfache Tricks und leicht umsetzbare Maßnahmen einige Kosten einsparen und gleichzeitig etwas zum Klimaschutz beitragen kann. Zum Beispiel durch richtiges Heizen und Lüften, durch Aufspüren von „Stromfressern“ oder durch die Wahl sparsamer Leuchtmittel in ihrer Wohnung. Zum Abschied bekommt Simone

als Geschenk ein kleines Starterpaket, um mit den Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen auch gleich beginnen zu können. Die Ergebnisse des DoppelPlus-Coachings für Simone: mehr Lebensqualität, etwas mehr am Konto und ein wertvoller Beitrag für eine klimafreundliche Gesellschaft.

So wie Simone geben in Tirol viele Menschen einen überdurchschnittlich hohen Anteil ihres Einkommens für Energie und Mobilität aus. Geld, das am Ende des Monats an anderen

se ehrenamtlichen Coaches Haushalte beim Energie- und Kosten sparen. Erst kürzlich starteten wieder 17 Personen diese spannende Ausbildung. Bei einem Lehrgang in Kufstein wurden erste wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, die bei der künftigen Tätigkeit als Energie- und Klimacoaches von Bedeutung sein werden. Nach weiteren Lehreinheiten und Absolvierung eines Praxisteils stehen ab Herbst im Tiroler Unterland neue Energie- und Klimacoaches zur Verfügung.



Foto: kommunity

INTERESSE AN EINEM ENERGIE- UND KLIMACOACHING?

Ist auch in Ihrem Haushalt die Stromrechnung eine monatliche Hürde? Wollen auch Sie bei sich zuhause Energie und Kosten sparen? Ist Klimaschutz auch für Sie ein wichtiges Anliegen? Wollen auch Sie einen wertvollen Beitrag dafür leisten? Dann melden Sie sich an für ein kostenloses Energie- und Klimacoaching bei Ihnen zu Hause. Kontakt: 0699 16198337 oder kontakt@doppelplus.tirol.

Stellen fehlt. Die Initiative DoppelPlus schafft unter dem Motto „Vorteile nützen. Klima schützen“ einen Gewinn für alle – ein doppeltes Plus.

NEUE ENERGIE- UND KLIMACOACHES FÜR DAS TIROLER UNTERLAND

Kernstück der Initiative DoppelPlus ist die Ausbildung von Energie- und Klimacoaches in den Bereichen Klimaschutz, Energie, Mobilität und Ernährung. Mit wertvollem Know-How ausgestattet beraten und unterstützen die-

BREITE ALLIANZ FÜR KLIMASCHUTZ IN TIROL

Die Initiative DoppelPlus wird im Tiroler Unterland vom Wörgler Verein kommunity koordiniert und tirolweit mit den Projektpartnern Klimabündnis Tirol, Energie Tirol, Caritas Tirol und alpS GmbH umgesetzt. Finanziert wird die Initiative durch das LIFE-Programm der Europäischen Kommission, das Land Tirol und die Stadtwerke Wörgl.

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderten-einrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE GEWÄHRUNG GELTEN FOLGENDE NETTO-EINKOMMENSRENZEN:

- € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND NICHT ANZURECHNEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimpfrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND IN ABZUG ZU BRINGEN:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

HÖHE DES HEIZKOSTENZUSCHUSSES:

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00

pro Haushalt. Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid - Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2020 gestellt werden.

DEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE ANZUSCHLIESSEN:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HEDEKNAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwenkergasse 47

Termine VHS Wörgl



Anmeldung unter: www.vhs-tirol.at/woergl/

MENTAL STARK im Alltag L35-1301

Leitung: Daniela Aufinger
Beginn: Donnerstag, 05.11.20, 19:00 - 20:40 Uhr, 3 Termine

Englisch/A1.1 L35-5201

Leitung: Mag.a Verena Kruckenhauser
Beginn: Montag, 21.09.20, 18:00 - 19:40 Uhr, 10 Termine

Englisch/A1.2 L35-5202

Leitung: Mag.a Verena Kruckenhauser
Beginn: Dienstag, 22.09.20, 18:00 - 19:40 Uhr, 10 Termine

Hola! Qué tal? - Spanisch für AnfängerInnen/A1.1 L35-5203

Leitung: Mag.a Andrea Achrainger
Beginn: Donnerstag, 24.09.20, 18:00 - 19:40 Uhr, 10 Termine

Englisch lernen in lockerer Atmosphäre A2/B1- für leicht Fortgeschrittene L35-5301

Leitung: Mag.a Verena Kruckenhauser
Beginn: Montag, 21.09.20, 09:00 - 10:40 Uhr, 10 Termine

Auf die Stifte, fertig, los ... Grundkurs L35-6101

Auf die Stifte, fertig, los ... Aufbaukurs L35-6102

Leitung: Jörg Sommer
Grundkurs: Termin: Montag, 21.09.20, 18:00 - 20:30 Uhr
Aufbaukurs: Termin: Montag, 28.09.20, 18:00 - 20:30 Uhr

Kohlezeichnen - mit wenigen Strichen zu einem Kunstwerk L35-6103

Kohlezeichnen - mit wenigen Strichen zu einem Kunstwerk L35-6106

Leitung: Jörg Sommer
Termin: Montag, 05.10.20, 18:00 - 20:30 Uhr
Termin: Montag, 25.01.21, 18:00 - 20:30 Uhr

Malen für Erwachsene L35-6107

Leitung: Monika Schnitzler
Beginn: Donnerstag, 24.09.20, 19:00 - 20:40 Uhr, 5 Termine

Töpferkurs für Erwachsene L35-6108

Leitung: Monika Schnitzler
Beginn: Donnerstag, 29.10.20, 19:00 - 20:40 Uhr, 5 Termine

Filz-Werkstatt: Feen, Elfen und Engel L35-6301

Leitung: Johanna Unterrainer
Termin: Freitag, 09.10.20, 18:30 - 21:30 Uhr

Filz-Werkstatt: DIY@Weihnachten L35-6302

Leitung: Johanna Unterrainer
Beginn: Donnerstag, 19.11.20, 18:00 - 21:00 Uhr, 2 Termine

Handwerkskunst mit Schnitzen und Bildhauen - Grundkurs L35-6307

Leitung: Andreas Raindl
Beginn: Montag, 19.10.20, 18:00 - 19:40 Uhr, 5 Termine

Workshop Koch-Kreativ-Lifestyle: Cookie-Styling at the Kitchen L35-6401

Leitung: Renata Gyetvân-Szöllösy

Termin: Freitag, 13.11.20, 15:00 - 18:20 Uhr

Wer meint, dass ein Mensch ohne Kräuter gesund sein kann, irrt! L35-6521

Leitung: Gertrude Messner
Termin: Samstag, 17.10.20, 14:00 - 18:00 Uhr

Ein ungeahnter Schatz - Kräuteröle! Herstellung und Anwendung L35-6522

Leitung: Gertrude Messner
Termin: Samstag, 14.11.20, 14:00 - 17:00 Uhr

Pilates I für AnfängerInnen und Leichtfortgeschrittene L35-7401

Leitung: Angelika Müller
Beginn: Montag, 21.09.20, 18:00 - 18:50 Uhr, 10 Termine

Pilates II für Fortgeschrittene L35-7402

Leitung: Angelika Müller
Beginn: Montag, 21.09.20, 19:00 - 19:50 Uhr, 10 Termine

Pilates I für AnfängerInnen und Leichtfortgeschrittene L35-7403

Leitung: Angelika Müller
Beginn: Mittwoch, 23.09.20, 18:00 - 18:50 Uhr, 10 Termine

Body Styling L35-7404

Leitung: Angelika Müller
Beginn: Mittwoch, 23.09.20, 19:00 - 19:50 Uhr, 10 Termine

#Naturschatz Wörgl: Wildkräuter im Altweibersommer L35-9301

Leitung: Gertrude Messner
Termin: Samstag, 26.09.20, 14:00 - 16:30 Uhr

Günther Marschner im Gedenken



Foto: Familie Marschner

Plötzlich und unerwartet verstarb am 29. Juli Ehrenzeiträger KR Günther Marschner. Für die Stadtgemeinde Wörgl ist dies ein großer Verlust, zumal Günther Marschner Zeit seines Lebens bemüht war, seine Energie auch zum Wohle der Stadtgemeinde einzusetzen.

Günther Marschner erblickte am 6. Mai 1939 in Vöklbruck/Oberösterreich das Licht der Welt. Nach der Schulausbildung absolvierte er von 1954 bis 1958 eine Lehre als Spengler und Dachdecker. Bereits 1962 schloss Marschner seine Berufsausbildung mit der Meisterprüfung in beiden Berufsbildern ab. Bis 1964 war er dann in den Eternit-Werken in Vöklbruck als technischer Berater und als Assistent in der Dachdeckerschule beschäftigt. Das Jahr 1964 war für Günther Marschner privat wie auch betrieblich wegweisend. Denn in diesem Jahr eröffnete er im April seinen Betrieb in der Peter-Anich-Straße in Wörgl, im Mai ehelichte er seine Frau Ingrid.

1969 übersiedelte Marschner mit seinem Betrieb in die Brixentaler Straße. Durch die kontinuierliche Erweiterung seines Unternehmens musste der Betrieb einmal mehr zu seinem jetzigen Standort am Gießen 15 umziehen. Ein besonderes Anliegen war ihm immer auch die Innung, die er seit 1990 als Landesinnungsmeister wesentlich gestaltete. So auch die Internationale Föderation der Dachdecker, bei der er als Vertreter der Bundesinnung in verschiedensten Normungsausschüssen mitarbeitete. Besonders stolz war er auf seine beiden Söhne Thomas und Franz, die den Betrieb nach seiner Pensionierung im September 1999 gemeinsam übernahmen und erfolgreich weiterführten.

GÜNTHER WAR ALLES ANDERE ALS EIN BEQUEMER GEMEINDERAT

Das bestätigen viele seiner politischen Weggefährten während seiner Zeit als Gemeinderat der Stadtgemeinde von 1986 bis 1999. Aber das gehörte zu seinem Credo. Denn gerade seine schonungslose Aufrichtigkeit wie auch sein kompromissloser Einsatz für seine Überzeugung haben ihn neben seiner konstruktiven und engagierten Arbeit als Obmann des Ausschusses für Wirtschaft, Fremdenverkehr und Städtische Betriebe stets ausgezeichnet. Die Stadt verliert mit Günther Marschner eine verdiente Persönlichkeit und wird sein Andenken in Ehren halten.

Bürgermeisterin besucht Evita

Seit dem 2. Juli gibt es für Frauen und Mädchen auch in Wörgl ein neues Beratungsangebot. Mit Unterstützung der Stadt Wörgl, dem Verein kommunity und dem Land Tirol bietet die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Evita nun auch Hilfe in Wörgl an.

Bereits seit 20 Jahren ist Evita in Kufstein tätig. Mit der neuen Außenstelle in der Josef-Steinbacher-Straße 19 steht der Verein nun auch im Großraum Wörgl Mädchen und Frauen beratend zur Seite. Für Bürgermeisterin Hedi Wechner und Sozialreferent Christian Kovacevic Grund genug, sich persönlich vor Ort ein Bild zu machen. „Für mich war es höchst an der Zeit, dass der Verein auch in Wörgl sein Beratungsangebot für Frauen und Mädchen ab 14 anbietet. Gerade die persönlichen Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie einhergehend mit vermehrt häuslicher Gewalt gegenüber Frauen haben aufgezeigt, wie wichtig derartige Beratungsstellen sein können“, so BGMin Hedi Wechner. Für Sozialreferent Christian Kovacevic ist die neue Beratungsstelle in Wörgl ein wichtiges zusätzliches Angebot, auch weil es Angehörigen von nahestehenden Personen, die Gewalt ausgesetzt sind, als Beratungsstelle zur Verfügung steht.

ANGEBOT IST VIELFÄLTIG

Das Angebot von Evita umfasst grundsätzlich individuelle kostenlose Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen unterschiedlicher Herkunft zu allen Alltagsfragen. Schwerpunkte sind Gewalt, familiäre bzw. finanzielle Krisen, psychische Belastungen und Gesundheitsfragen. Zusätzlich betreut Evita die Frauennotwohnungen im Bezirk Kufstein und bietet bei Bedarf auch psychosoziale sowie juristische Prozessbegleitung bei Opfern von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt.

CORONA-KRISE FÜHRT ZU ANSTIEG BEI TELEFONBERATUNG

Und zwar um fast die Hälfte. Dies bestätigte in der Frauenberatungsstelle die Sorge, dass Frauen und Kinder während dieser Zeit vermehrt unter häuslicher Gewalt leiden könnten. Leider kam es in diesem Zusammenhang auch zu Aufnahmen in der Frauennotwohnung. Besonders belastend war für viele Frauen, dass während der Corona-Quarantäne tagtäglich eine Fülle von Aufgaben zu bewältigen waren. Kinderbetreuung, Homeschooling wie auch Home-Office waren meist Ursachen für Überbelastung und Auseinandersetzungen mit dem Partner. Dass sich viele Frauen

dann auch mehr das persönliche Gespräch wünschten, da die telefonische Kontaktaufnahme aufgrund der unmittelbaren Nähe des Partners erschwert wurde, liegt auf der Hand.

SEIT JULI VERMEHRT AUCH WIRTSCHAFTLICHE NÖTE

Dies ist bedauerlicherweise ebenfalls eine der Folgen der Einschränkungen durch die Corona-Quarantäne. Denn Zeiten großer existenzieller und finanzieller Unsicherheit verstärken Ungleichheiten und führen oftmals zu gesundheitlichen, wie auch zu längerfristigen negativen wirtschaftlichen Folgen.



Zeigten sich vom Angebot der Frauen- und Mädchenberatungsstelle Evita in Wörgl beeindruckt: BGMin Hedi Wechner und Sozialreferent Christian Kovacevic im Bild mit kommunity-Geschäftsführer Klaus Ritzer sowie Christine Wright-Kainer (3.v.l.) von Evita.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Mitteilung der Öffentlichen Bücherei Wörgl

Die Öffentliche Bücherei im Tagungshaus Wörgl hat nach dem Corona-Lockdown seit Juli wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten wurden vorübergehend auf einen Tag in der Woche reduziert.

Öffnungszeiten: Montag 15:00 - 19:00 Uhr
Dies gilt voraussichtlich bis Ende Dezember 2020. Ab Jänner 2021 wird eine leserfreundliche Lösung mit zwei Öffnungstagen angestrebt. Wenn Sie besondere Wünsche bezüglich Neuanschaffungen haben, können Sie uns gerne vor Ort oder per E-Mail kontaktieren.

Öffentliche Bücherei Wörgl
Brixentalerstraße 5, 6300 Wörgl
Tel: 05332-74146-17, E-Mail: obw@snw.at

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet:
MONTAG von 15 bis 19 Uhr
Tel. 05332-74146-17
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Achterbahn – mobile Jugendarbeit in Wörgl

Im Leben geht es manchmal auf und ab und immer wieder ganz schön rund. Gerade junge Menschen stehen in dieser Lebensphase vor großen Herausforderungen und Entscheidungen. Oft gibt es Hürden zu überwinden und manchmal hilft ein kleiner Schubs in die richtige Richtung.

DAS TEAM DER ACHTERBAHN – MOBILE JUGENDARBEIT IST HIER DIE ERSTE ANLAUFSTELLE.

Unterwegs in Wörgl sind Nina und Stephan für junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahre und die richtigen Ansprechpartner für Anliegen aller Art. Immer ein offenes Ohr, professionelle Unterstützung und adäquate Hilfestellung zeichnen das Angebot der Achterbahn aus. Aber auch Jugendprojekte, Freizeitaktivitäten, Workshops und Veranstaltungen gehören zu den Aufgaben der Achterbahn.

anonym – kostenlos – vertraulich

NEUE ANLAUFSTELLE IN DER STEINBACHERSTRASSE 23. Seit Jänner dieses Jahres befindet sich die Anlaufstelle Steinbacherstraße 23 in Wörgl. Ein gemütlicher Besprechungsraum schafft Atmosphäre, um Themen und Anliegen jeglicher Art zu besprechen. Einfach Termin vereinbaren oder während der Öffnungszeiten vorbeischauen! Die Achterbahn – mobile Jugendarbeit ist eine Einrichtung von komm!unity.

www.kommunity.me

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo u. Di, 12:00 – 17:00 Uhr
Mi, 10:00 – 12:00 u. 13:00- 17:00 Uhr

Nina Flatscher

E-Mail: nina.flatscher@kommunity.me
Tel.: 0664 / 88 74 50 05

Stephan Holzapfel

E-Mail: stephan.holzapfel@kommunity.me
Tel.: 0664 / 88 74 50 06



Foto: kommunity

Haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Probleme der Jugendlichen in Wörgl: Nina Flatscher und Stephan Holzapfel

Die Stadt gratuliert



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Genoss die Geburtstagsfeier der Altersjubilare im wunderbaren Ambiente der Tiroler Stuben: BGMin Hedi Wechner, die diese schon traditionelle Einladung auch als kleines Dankeschön für die vielen positiven Beiträge der Jubilare sieht.

Rund 50 Altersjubilare kamen Mitte Juli der Einladung der Stadtgemeinde Wörgl nach, um im Gastgarten der Tiroler Stuben gemeinsam Geburtstag zu feiern.

Mittendrin statt nur dabei war auch BGMin Hedi Wechner, die es sich nicht entgehen ließ, bei Sekt, Wein, Kaffee und Kuchen über alte Zeiten zu sinnieren.

Natürlich wurde auch herzlich gelacht, kein Wunder, denn die eine oder andere Geschichte aus der Kinder- und Jugendzeit hatte es wahrlich in sich. Apropos herzlich: Die Redaktion des Stadtmagazins schließt sich den Glückwünschen natürlich an.

SPRECHTAG

Landesvolksanwältin
Mag.a Maria Luise Berger
Stadtgemeinde Wörgl

Dienstag, 15. September
2020
Beginn: 10.00 Uhr

Kommen Sie mit Ihren Anliegen!
Wir sind auch für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige da.

Anmeldungen erforderlich unter:
Telefon: 0800 100 301 kostenfrei oder
E-Mail: landesvolksanwaltschaft@tirol.gv.at



Foto: Privat

Silberberger erhält Goldenes Verdienstzeichen

Im Rahmen einer feierlichen Verleihung von Bundesauszeichnungen Mitte Juli erhielt AbtInsp Josef Silberberger von der Polizeiinspektion Wörgl aus der Hand von Landespoli-

zeidirektor HR Dr. Edelbert Kohler das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“.

Die Stadtgemeinde Wörgl gratuliert.



Foto: Landespolizeidirektion Tirol

v.l.: HR Dr. Edelbert Kohler, AbtInsp Josef Silberberger, ChefInsp Richard Hotter, BeziInsp Karl Santer und GenMjr Johannes Strobl.



Fordern unisono ein Umdenken der Landespolitik: (v.l.n.r.) Willi Aufschnaiter, Gerhard Unterberger und Helmut Track von der Hochwasserschutzinitiative Wörgl. Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Hochwasserinitiative Wörgl kritisiert Landespolitik

Kein Lob, nur Tadel. Das gab's im Rahmen einer Pressekonferenz der Hochwasserschutzinitiative Wörgl Ende Juli für die Landespolitik. Und man kündigte weiteren Widerstand an.

Willi Aufschnaiter und Gerhard Unterberger von der Hochwasserinitiative reicht es. Und das taten sie im Rahmen einer Pressekonferenz kund. Ersterer eröffnete mit emotionalen Worten und konnte seine Enttäuschung über die bisherige Vorgangsweise seitens des Landes nicht verbergen. „Wir werden belogen, betrogen, ignoriert und bestohlen“, bringt Aufschnaiter die bisherige Vorgangsweise der Landespolitik auf den Punkt. „Das ist bürgerfeindlich. Alles, was bleibt sind leere Versprechungen, Unwahrheiten und politische Taschenspielertricks, die wir nicht mehr akzeptieren können“, so Aufschnaiter, der weiteren Widerstand ankündigt und da auf Unterstützung zählen kann. Denn auch die Vertreter andere Hochwasserinitiativen aus ganz Tirol waren bei der Pressekonferenz zugegen.

BREITE FRONT GEGEN HOCHWASSERSCHUTZPLÄNE DES LANDES

Für Gerhard Unterberger ein richtiges Signal in Richtung Landespolitik. „Die Zeiten, in denen wir von den zuständigen Landespolitikern gegeneinander ausgespielt wurden, sind vorbei. Mittlerweile hat sich eine breite Front gegen die Hochwasserschutzpläne des Landes formiert. Ob es sich nun um den Hochwasserverein Tirol, die Wassergenossenschaft Thaur, die Entwässerungsgenossenschaft Schlitters, die Bürgerinitiative Radfeld oder die Hochwas-

serinitiative Wörgl handelt – alle wollen wir eine vernünftige Lösung.“

„Wir sind lästige Bittsteller und Bürger zweiter Klasse!“

Und die beinhaltet unserer Meinung nach auch eine alpine Retention, also auch Schutzmaßnahmen in den Seitentälern. Schließlich rinnt das Wasser von oben nach unten“, so

Unterberger, der Landespolitiker wie LAbg. Alois Margreiter und LHstv. Josef Geisler Arroganz und Ignoranz gleichermaßen unterstellt. „Manchmal kommt mir vor, wir sind lästige Bittsteller und Bürger zweiter Klasse. Aber das sind wir als Bürger einer nicht ÖVP-dominierten Gemeinde eh schon gewohnt. Da wird eben einfach drübergefahren“, lässt Unterberger kein gutes Haar an den beiden Landespolitikern und stellt auch Forderungen.

GUTACHTEN ERNST NEHMEN

So möchte Unterberger, dass das Land Gut-



Foto: Veronika Spielbichler

achten, die nicht vom Land selbst in Auftrag gegeben worden sind, ernst nimmt und sich damit auseinandersetzt. „Andere Gutachten werden von den zuständigen Landespolitikern als Gefälligkeitsgutachten bezeichnet, nur weil sie den Gutachten des Landes widersprechen“, weiß Unterberger, der in diesem Zusammenhang ein Gutachten des Energieverbundes Energie West ins Spiel bringt. „Dieses wird seitens der zuständigen Landesstellen als Gedankenexperiment abgetan, weil es inhaltlich nicht dem entspricht, was Landesdoktrin ist. Und deswegen wollen sie es auch nicht veröffentlicht wissen“.

REDET ENDLICH MIT UNS!

Auch das ist eine der grundsätzlichen Forderungen aller Hochwasserinitiativen. Für Willi Aufschnaiter ist das eigentlich eine Selbstverständlichkeit in einer demokratischen Gesellschaft. „Bindet die Leute endlich mit ein, redet mit uns, das ist eigent-

lich euer Job“, sagt Aufschnaiter, der den Schulterchluss mit den anderen Initiativen ebenfalls begrüßt.

„Das hat mit Demokratie nichts mehr zu tun. Das ist Diktatur!“

Auch unterstützt er die Forderung, den Damm in Wörgl endlich fertigzustellen wie auch die geplanten Radfelder Retentionsflächen zu überarbeiten. „Ich weiß, dass die Radfelder gerne bereit sind, Retentionsflächen zu stellen, aber nicht in diesem Ausmaß“, betont Aufschnaiter. Gerhard Unterberger vermutet hinter dem Festhalten an der großen „Radfelder Lösung“ auch einen Deal mit den ÖBB. „Die ÖBB braucht Flächen, um das Aushubmaterial im Rahmen ihrer Baumaßnahmen für die Unterintal-

trasse los zu werden. Da kommt ihnen der Dammbau in Radfeld gerade recht“, sagt Unterberger, der in diesem Zusammenhang wie Aufschnaiter fordert, Wörgl aus der Roten Zone zu entlassen: „Der einzige noch offene Punkt ist ein ca. 1,2 km langer, dauerhafter Schutzdamm bei der Autoauffahrt Wörgl-West, der aber mobil in Form von „big bags“ bereits zur Verfügung steht. Laut Gesetzestext müsste nun die zuständige Behörde den Gefahrenzonenplan neu überarbeiten und Wörgl aus dem Plan streichen. Das wollen aber gewisse Leute in Innsbruck nicht akzeptieren, da ansonsten ihr lange vorbereiteter Plan mit der Retentionsfläche Radfeld nicht mehr haltbar wäre. Eine Retention in Radfeld ohne Wörgl würde so keinen Sinn ergeben und die gegenseitigen aufgestellten Beschuldigungen, die eine reine Erfindung der Landespolitik sind, wären haltlos“, ist Unterberger überzeugt.

Wohnanlage der Alpenländischen in Wörgl übergeben

Vor Kurzem übergab die Alpenländische in Wörgl eine großzügige Wohnanlage bestehend aus dem Wohnpark und dem Townhouse II. BGMin Hedi Wechner und die zuständige Landesrätin Beate Palfrader nahmen die Fertigstellung zum Anlass, das gelungene Projekt des gemeinnützigen Bauträgers Angang August zu besichtigen.

Im Mai 2018 erfolgte der Spatenstich für das umfassende Bauvorhaben in Wörgl. Seither schritten die Arbeiten planmäßig und auch unfallfrei voran. Zur Anlage gehört der Wohnpark mit 84 Wohnungen und 98 Tiefgaragenplätzen. Jeder Wohnungseinheit ist ein Balkon oder eine Terrasse, ein Tiefgaragenabstellplatz sowie ein Kellerabteil zugeordnet. Weiteren Wohnraum bietet das Town House II mit elf Wohnungen, vier Tiefgaragen- und neun Autoeinstellplätzen im Parkdeck. Auch im Town House ist jeder Wohnungseinheit ein Balkon oder eine Terrasse, ein Autoabstellplatz sowie ein Kellerabteil zugeordnet.

LEISTBARER WOHNKOMFORT IN ZENTRALER LAGE

Landesrätin Beate Palfrader gratulierte der Alpenländischen zur Wohnanlage, die durch die zentrale Lage besticht und modernes und leistbares Wohnen im Stadtkern von Wörgl bietet. „Es freut mich sehr, dass hier über 90 Wohnungen im Zentrum von Wörgl entstanden sind, die besten Qualitäts- und

klimaaktiv-Standards entsprechen“, erklärte die Landesrätin anlässlich ihres Besuchs. Und weiter: „Ich bedanke mich bei der Alpenländischen für die geleistete Arbeit. Sie unterstützt vorbildlich die Zielsetzung des Landes Tirol, attraktiven Wohnraum zu

durchläuft. Die Bürgermeisterin bezeichnet die Anlage als Vorzeigeprojekt: „Mit der parkähnlichen Gestaltung im Innenhof und auch mit der teilweisen Begrünung der Fassaden ist uns ein zukunftsweisender Schritt gelungen. Das Feedback der Bewohner ist positiv, sie freuen sich auch besonders über das ansprechende Ambiente des Außenbereichs, das zusätzliche Lebensqualität bietet.“

NACHHALTIG GEPLANT UND UMGESETZT

Die beiden Geschäftsführer der Alpenländischen, Markus Lechleitner und Jürgen Steinberger, blicken auf einen positiven Verlauf der Bauphase. Ihr Dank für die gute Zusammenarbeit richtete sich an die Stadtgemeinde Wörgl und die bauausführenden Firmen, die einen termingerechten Verlauf ermöglichten. Mit der Fertigstellung ist ein aufwendiges Großprojekt der Alpenländischen, das die Nachfrage nach leistbarem Wohnen und Topqualität erfüllt, erfolgreich realisiert worden. Der gemeinnützige Wohnbauträger investierte in das Town House

1,8 Millionen Euro und in den Wohnpark 13,7 Millionen Euro. Die Wohnanlage ist in Passivhausqualität errichtet und vereint höchsten Wohnkomfort, den Einsatz von nachhaltigen Materialien und zukunftsweisende, ressourcenschonende Technologie.



Die neue Anlage der Alpenländischen in Wörgl besticht auch durch einen großzügig geplanten Innenhof mit Spielplatz. v.l.n.r. MMag Jürgen Steinberger (GF Alpenländische), DI Markus Lechleitner (GF Alpenländische), Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Bewohnerin Vesna Lukic mit Töchtern Estelle und Laetizia und Bürgermeisterin Hedwig Wechner

Foto: Alpenländische/Agentur Polak

fairen Preisen zu schaffen. Die gemeinnützigen Wohnbauträger sind unverzichtbare Partner für das Land.“ Auch Bürgermeisterin Hedi Wechner ist sehr zufrieden mit den anspruchsvollen Wohnungen und dem großzügig geplanten Innenhof, der aktuell noch die letzten Arbeitsschritte der Begrünung

Dem Springkraut den Garaus gemacht

Mitte Juli hat sich eine Gruppe von Geocachern unter der fachkundigen Anleitung von Maria Ringler und Philipp Larch vorgenommen, die Wörgler Filz vom indischen Springkraut zu befreien. Mit Erfolg.

Die Aktion wurde von Christian Aufschneider, einem langjährigen Geocacher, in Zusammenarbeit mit den Betreuern der Wörgler Filz sowie der Stadt Wörgl, die eine Brotzeit sponserte, organisiert. Da die meisten Anwesenden bereits Erfahrung in der Bekämpfung von Springkraut hatten, ging die Aktion schnell und vor allem effizient vonstatten. Es konnten einige größere Flächen von dieser invasiven Pflanze befreit werden. An jenen Stellen im Feuchtbiotop, die bereits in den letzten Jahren vom Springkraut befreit wurden, sind bereits große Erfolge zu sehen. Hier wachsen nur noch vereinzelt Pflanzen, die heimische Vegetation konnte sich hier ihren Lebensraum wieder zurückerobern. Damit das so bleibt, ist es allerdings wichtig, auch dort regelmäßig Nachschau zu halten und das verbleibende Springkraut noch vor dessen Blüte zu entfernen.



Foto: Christian Aufschneider

Dank dem tatkräftigen Einsatz dieser Freiwilligen kann die Schönheit des Feuchtbiotops und vor allem die dort vorherrschende Pflanzen- und Tiervielfalt erhalten bleiben.

Herbstarbeiten im Naturgarten



Foto: Maria Siegl

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr.

„Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützen möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen.

„Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bil-

dungsforum. Im Blumenbeet oder im Naturgarten schützt eine 20 – 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

Bei sehr viel Laub, kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90 ° Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie der

Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die Vogelnistkästen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte. Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union.

NPO Unterstützungsfonds eingerichtet

Nach langem Warten und zunehmendem Druck aus den gemeinnützigen Bereichen ist es nun endlich soweit: Der 700 Mio. Euro NPO-Unterstützungsfonds ist eingerichtet. Dieser entlastet Non-Profit-Organisationen (NPO), die für unsere Gesellschaft unverzichtbare Leistungen erbringen. Denn auch diese Organisationen sind von der Corona-Krise stark betroffen. Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung mit diesem Fond gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen, vom Sozialbereich über Kultur bis zum

Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften, mit Zuschüssen. Für sämtliche Informationen rund um die Antragsstellung wurde die umfangreiche Informationsplattform www.npo-fonds.at eingerichtet.

FÜR FRAGEN WURDE EINE NPO-SERVICE-HOTLINE EINGERICHTET:
Tel.: +43 1 267 52 00, info@npo-fonds.at
Servicezeiten: Mo – Fr: 08:00 – 18:00 Uhr, Sa: 08:00 – 15:00 Uhr





WÖRGL

einkaufsgutscheine der stadt WÖRGL

Annahmestellen der Wörgl Gutscheine

Einkaufsgutscheine der Stadt WÖRGL – So macht Shopping Spaß!

Die Einkaufsgutscheine im Wert von € 10 können im Bürgerservice und beim Stadtmarketing Wörgl erworben und damit in Wörgl eingekauft und bezahlt werden. Anbei finden Sie eine Liste der aktuellen Annahmestellen in Wörgl.

13er Mode Wörgl	Elektro Seelaus	Kleiderladen Rotes Kreuz	Reifen Lutz GmbH
Act Fitness Wörgl	Elektrotechnik Rene Roiss	KLIPP Frisör	Reno Schuh
Alois Mayr Bauwaren GmbH	Elviro Mode	Komma Wörgl	Restaurant Christophorus
Alps Residence Holidayservice GmbH	Eni Tankstelle	Konditorei Ibounig	Restaurant Lucky Chinese
Armstark Welt Wörgl	Ernsting's family	Kosmetiksalon Andreia Stadler	Riedhart's Markthalle
Bäcker Ruetz	EU-DESIGN	Ladstätter Farbenhaus	Rieser Hugo
Bäckerei Farbmacher – Toni	Farthofer Schmiede	Lagerhaus Wörgl	Ruefa Reisen
Farbmacher	FELIX ONLY, M4	Langebner KFZ	Salon der Dame
Bäckerei Mitterer Wörgl	Ferienregion Hohe Salve	Le Chat Mode	Salon Madame
Bar 17:10	Festa della Moda	Leyla'z Cut	Schachtnerhof
Barfuss Fachpraxis für Fußpflege	Fielmann GmbH	Lodenhaus Tyrol	Schilling Coffee & More
Bellaflora Gartencenter	FLAX Wörgl	LOMBAGINE Haut- und Make-up-	Silvana Lüftner Cosmetic
Bellaggio Gelateria, M4	Floeva	Fachberatung	Smyths Toys Wörgl (ehem.
BELLE ESPRIT – Kosmetik und	For Men – Friseur	Lüftner Reisen	Toys"R"Us)
Permanent Make Up Studio Wörgl	Fressnapf	M4 Wörgl – Alle Shops &	Spar Märkte Wörgl
Bellissima Kosmetik	Fussl Modestraße	Gastronomie	Sport Kecht
Benetton Kindermode	Gärtnerei Gwiggner Sixtus	Marionnaud Parfümerie	Sport Mitterer
Bergbauer Wörgl	Gärtnerei Gwiggner Walter	Massage Andi e.U.	Stadler Schuhe
beweg.grund – Physiotherapie/	Gasthof Alte Post Wörgl	Mc Donalds	Stadt Juwelier Hüttner
Ergotherapie/Logopädie	Gasthof Bruckner Stüberl	Media Markt	Stadtapotheke Stawa
Biergarten Wörgl	Gasthof Tiroler Stuben	Metzgerei Hörtnagl	Stadtcafe
BIKEPALAST WÖRGL	Gasthof Weißes Lamm	Metzgerei Schlögl	Stadtwerke Wörgl GmbH
Bipa Parfümerie	Gasthof Wildschönauer Bahnhof	Miller Optik	Street One
Bischofer Furnierhandel KG	GEA Maria's Schuhmoden	Mode von Feucht GmbH	Takko Fashion
Blue Tomato Shop Wörgl	Gerry Weber Mode	Moni's Masche	Taxi Laci
Bücher Papier Zangerl	Gombasch Hairstyle	MT Service – EDV Lösungen Wörgl	Tchibo
Bürgerbüro Wörgl	Grimm Lederwaren	Musik Tirol	Thurner Gerhard Tabakwaren
C&A Mode	Grünbichler Richard Juwelier	Neuroth – Hörgeräte	Tom Tailor
Café Bar Long Pipe	GUTMANN ENI Tankstelle	NKD	Trafik Brunner
Café um's Eck	Haaser & Haaser	Northland	Trafik Kolland
Caracas Schuhe & Mode	Handyshop Gülcan	Obi Baumarkt	Trafik Müller-Thies
Cecil Mode	Hamikids	OMV Tankstelle	Trafik Schmid Heike
Centralapotheke	Happy Fitness	Onyx Bar	Triumph Shop
Chaos Friseursalon	Hartlauer	Orthopädie Schneck	Tyrolia Buchhandlung
chk.at Computer	haut.bereich – Kosmetik/Fußpflege	Osl Teamsport	Vitalice Kosmetik
Christoph Ascher Fotograf	HD Game Shop OG	Osl Wohnen	Vitalis Apotheke
Christophorus Reisen	Heindl – Ihr Bandagist	Pal Sonnenschutz Wörgl	Wasteland Tbt
City Pub	Hervis Sport	Palmers	Wave
City Taxi Wörgl	Horngacher Schuhe	Papier Buchhandlung Zangerl	Wegscheider – Klimatechnik Wörgl
Claudias Saftladen – Naturprodukte	Hotel Linde	Pearle Optik	Welcome Sun Schneider
und Lebensmittel	Huber Shop	Phönix Textilreinigung	Wildschönauer Genuss Taxi
Cöl Lebensmittel	Humanenergetik Martina Sieberer	Picknick	Wörgler Farbenmarkt
Cuba Bar	Interspar	Pizzeria Aladdin	Wundersocks Wörgl
Curcuwid GmbH	Intersport	Pizzeria Antonio	Würth Hochenburger
Danillo Mode	Jones Mode	Plus Wörgl Check in	Zeitpunkt Wörgl Gerlinde Huber
Di Daniele Mode	Jura – Joy of Coffee Tirol	Plus Wörgl Kletterhalle Wörgl	Zoczek Friseursalon
DieKüche – StefanMalleier	Juwelier Fischer	Plus Wörgl Shoe4You	
DM Drogeriemarkt	Kapferer Textil GmbH	Porsche KFZ	
Egger Handarbeiten	Kika	Puchwald Erich Juwelier	
Elektro Margreiter	Kirschl	RDA Reisedienst Alpbachtal	



Foto: Hannes Dabernig

Veranstaltungen im Tagungshaus

Mi, 09.09.2020, 19.30-22:00 Uhr (30 UE)
 Ranzensticken
 LFI – Ländliches Fortbildungsinstitut Tirol
 Anmeldung bis 04.09. unter 0650/5007476

MO, 14.09.20, 08:30 – 09:30 Uhr
 Fit und gesund in die Woche
 12 Bewegungsrunden
 mit Peter A. Thomaset

MO, 14.09.20, 14:30 - 16 Uhr
 Treffpunkt: Tanz
 Tanzen ab der Lebensmitte
 mit Evi Greiderer

MO, 14.09.20, 16:30 – 17:50 Uhr
 Yoga (10 Termine), mit Peter A. Thomaset

MO, 14.09.20, 19:30 – 21 Uhr
 Ökumenische Bibelrunde
 mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

DI, 15.09.20, 13:30 – 17 Uhr
 Lautlos miteinander sprechen
 Erfahrungsaustausch von gehörlosen und
 hörbehinderten Menschen
 mit Marianne Aigner

DI, 15.09.20, 19:30 – 21:30 Uhr
 Das bedingungslose Grundeinkommen
 Eine sozial gerechte Zukunft?
 Vortrag mit Robert Reischer

DO, 17.09.20, 19 – 21 Uhr (10 Termine)
 Federleicht - Kreative Schreibwerkstatt
 mit Dr. Johannes Malknecht

FR, 18.09.20, 15:30 – 17 Uhr
 Klangbad - Im Einklang mit sich sein
 Mit Gisela Hafner und Dr. Michael Rittinger

FR, 25.09.20 16 – 21 Uhr
SA, 26.9.20 9 – 17 Uhr
und FR, 02.10.20 16 – 21 Uhr
SA, 03.10.20, 9 – 17 Uhr
 Gute Aussichten
 Kirchenkurs zum Bibeljahr 2020, mit Barbara
 Schubert und Heiner Sternemann
 Eine Kooperation mit dem Seelsorgeamt der
 Erzdiözese Salzburg

FR, 25.09.20, 19 – 21 Uhr
 Aquarell-Kurs (10 Termine)
 mit Nikolaus Kurz

DI, 29.09.20, 19:30 – 21:30 Uhr
 Bauer unser
 Film mit Diskussion

Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg,
 Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl,
 +43 5332 74146 24,
 info@tagungshaus.at, tagungshaus.at

Das bedingungslose Grundeinkommen Eine sozial gerechte Zukunft?



Foto: AdobeStock

Die Zunahme der prekären Arbeitsverhältnisse und unterbrochenen Erwerbsbiografien führt zu Lücken der sozialen Sicherheit, zu Kaufkraftverlust und zu Altersarmut.

Es braucht eine garantierte und unabhängige Existenzsicherung. Kann das bedingungslose Grundeinkommen die Brüche im Erwerbssalter überbrücken?

Wie das ausschauen könnte, wie es finanziert werden könnte und das Für und Wider diskutieren wir am DI, 15.09.2020 um 19:30 Uhr mit Robert Reischer. Freier Eintritt dank Kooperation, Anmeldung erforderlich.

Bauer unser Film mit Diskussion

Tausende Bauern haben ihren Beruf aufgegeben oder wirtschaften im Nebenerwerb. Die Verbliebenen sind gewachsen, haben sich spezialisiert, ihre Produktion intensiviert, investiert. Doch selbstbestimmte Bauern sind selten geworden.

Ein einst stolzer Stand steckt in einem System aus Zwängen, Abhängigkeiten und Propaganda. Der Dokumentarfilm zeigt gleichermaßen ungeschönt wie unaufgeregt, wie es auf Österreichs Bauernhöfen zugeht. Ein Film von Robert Schabus, 92 Minuten 2016. Freier Eintritt dank Kooperation.

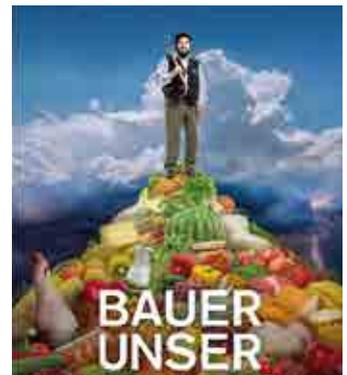


Foto: Allegro Film

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 40, Redaktionsschluss für die Oktober Ausgabe ist der 09. September 2020
 Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc



Foto: Shutterstock

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Josef Schernthaler
SA, 29.08. - SO, 30.08.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 05.09. - SO, 06.09.
10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Christoph Müller
SA, 12.09. - SO, 13.09.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Thomas Riedhart
SA, 19.09. - SO, 20.09.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Manfred Strobl
SA, 26.09., 9 - 12 Uhr
SO, 27.09., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

■ SPRECHTAGE

**Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter und Angestellten**
MI, 02.09. u. 16.09., 8 - 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

**Sozialversicherungsanstalt der Selbst-
ständigen**
MI, 23.09., 9 - 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Internationale Sprechstage - Deutschland
DO, 24.09. 8:30 - 12 Uhr, 13 - 15:30 Uhr
Kufstein, Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2,
6330 Kufstein
Terminvereinbarung unter: 05030338403

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger**
DI, 01.09., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegen-
heiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 - 12:30,
13:30 - 17 Uhr FR, 8 - 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
MI 02.09.
falls ein persönlicher Termin nicht mög-
lich ist, kann die Beratung auch telefo-
nisch erfolgen
Anichstraße 21, 05332/23113

**Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr (letzter Termin um 16 Uhr)
für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine:
23.09., 28.10., 25.11., 16.12.
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

TERMINE

■ FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)
Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)
Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörchtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung
MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich) mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhard in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbeltube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6

Rückbildungsgymnastik/Beckenbodentraining
Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 18-19 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen
Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 19-20:30 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babymassage (monatlich)

Babyshiatsu
Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbeltube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 6
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)
mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

■ HILFE & SERVICE

Praxis für Ernährungsberatung
Alexander Osl, Diätologe & systemischer Coach
MO, DO, FR 8-12 und 14-18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Massage Andi e.U.
Andreas Schobert
KR Martin Pichler-Straße 4
6300 Wörgl
+43 664 232 0 132
info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Praxis beweg-grund
Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
MO-FR, 07:30 - 20:00 h
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25,
praxis@beweggrund.tirol
www.beweggrund.tirol

Silvia Haid, Heilmasseurin
0676/9190586

Mag. Claudia Mayer
Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg
Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer
Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung
Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Psychosoziale Beratung
MO-FR, 10-12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige
MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK
zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress
Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie
jeweils erster Mittwoch im Monat
18-20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karrermartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker
MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30-21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“
0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl
MO, 10-12 u. 13-15 Uhr, DI, 8-13 Uhr,
MI, 10-12 u. 14-20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung
Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe
„Lebenslang – doch endlich frei“
Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)
Krisen- und Konfliktberatung (in der Familie, Partnerschaft, Firma)
Lebens- und Sterbebegleitung (auch für Angehörige)
BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung
MO 14-18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8-12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Leben ohne Kind - Begleitung beim Abschied vom Kinderwunsch
Gesprächsgruppe für Frauen, die ungewollt kinderlos sind und einen vertrauensvollen Rahmen zum Austausch suchen.
Nähere Infos unter
www.leben-ohne-kind.at oder bei
Mag. Elke Siller 0664/73068232,
info.siller@mailbox.org

Diät- und Ernährungsberatung
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

„treff.punkt“ Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss
Niederschwellige Hilfestellung in Bereichen des Alltags- und Berufslebens und bei Arbeitslosigkeit.

Di, 8 - 12 Uhr und Mi, 13 - 17 Uhr
Bahnhofstraße 8, 6300 Wörgl
treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at
0680 44 19 339, Ansprechpartner: Karin und Christine

Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle
Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen

Di 13-17 Uhr, Jugendzentrum Wörgl,
Josef-Steinbacher Str. 19,
www.evita-frauenberatung.at;
05372/63616, evita@kufnet.at,
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

■ DIES & DAS

Wörgler Bauernmarkt
jeden Samstag von 8.30 – 12.30 Uhr
vor dem City Center
www.bauernmarkt-woergl.at

Meditation mit Gertraud Kapfinger
jeden 2. FR, 19.00-21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten
DO, 13.30-17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net, Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687, Kaiserbergstraße 30/13,
6330 Kufstein, kufstein@atmtv.at

Allerwegpilgern|Stille Wanderung| Death Café

Peter A. Thomaset, 05332/23153 oder
0676/6026867, Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
DI. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Ansprechpartner: Fabio Stöckl
compjuthoagascht@gmail.com

Camper-Stammtisch

Wir sind eine Gruppe Camper, die sich ein-
mal im Monat unverbindlich zum Austausch
verschiedener Camper-Themen, Filmvor-
führungen usw. treffen. Die Termine werden
telefonisch oder über Mail bekanntgegeben.
Info unter 0664/9249301 oder camper-
stammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I

& II DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl

MI, 19-20 Uhr (wöchentlich)
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl Berufe
Monika und Hedi 0699/11626883

Hautbereich im beweg-grund

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Pediküre
MO-FR nach Terminvereinbarung
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25, praxis@beweg-
grund.tirol
www.beweggrund.tirol

Linedance-Kurs in Bad Häring

Tanzen ohne Partner für jede Alters-
gruppe nach einer bestimmten Choreo-
graphie, jeden Donnerstag um 19.15 Uhr
bei Maschinenbau Rabl in Bad Häring,
Drei-Grafen-Straße 41.
Einstieg jederzeit möglich!

Infos unter: gesuenderindiezukunft.
badhaering.at

Anmeldung: 0664/6525255 oder andrea.
baldemair2511@gmail.com

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik

(bis 12 Jahre)
DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Veranstalter: agitatio.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

MO, 16.30–17.45 Uhr,
(wöchentlich)

Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene

MO ab 17.45-19 Uhr, DO ab 19-20 Uhr,
0676/5049549, Happy Fitness

Hatha Yoga, Kundalini Yoga, Sportmassagen und Shiatsu

unter www.studio-be.at

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl

Kursprogramm: u. a. Beckenboden für Frauen,
Bodywork meets Yoga, Fit durch smovey,
Hatha Yoga - Yin & Yang, Modern Line Dance,
Rückenfit, Vinyasa Power Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos
unter: www.askoe-fit.at, ASKÖ-Tirol Tel.
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
ACT Fitness / großer Saal, Anja Masin
0699/11665337, info@zumba-anja.com

Treffpunkt:

TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte
MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5

DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl

DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund

Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
**Yogatraining - Körper, Atem, Geist,
Stille Stress- und Burnout-Präventions-
übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Senior Aktiv

MO, DI, MI, DO, 9.15-10.00 Uhr
(wöchentlich, ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt

Aqua Fit

DO, 18.30-19.15 Uhr (wöchentlich)
der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
kostenlosen Teilnahme.

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra

(Tiefenentspannungs-Technik)

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich)
Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254
vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:
MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl
FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl
Jugendtraining auf Anfrage.
Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung Kindertraining

MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr

Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

Stadtwärme Wörgl eine Erfolgsgeschichte

Die Anzahl der angeschlossenen privaten und öffentlichen Gebäude steigt ständig, die umweltfreundliche Energie durch Verwertung der Abwärme der Tirol Milch Wörgl wird stark nachgefragt. Im Endausbau können durch dieses Vorzeigeprojekt jährlich ca. 3,5 Mio Liter Heizöl eingespart werden.

Der Startschuss der Wörgler Stadtwärme erfolgte mit dem Spatenstich für die Energiezentrale im Jahre 2014, das Fernwärmenetz erstreckt sich in der Zwischenzeit vom Betriebsgelände der Tirol Milch Wörgl über die Brixentaler Straße und Innsbrucker Straße bis zum Wave. Aktuell zählt die Stadtwärme ca. 400 private Anschlüsse.

Das Prinzip der Stadtwärme Wörgl ist ganz einfach: industrielle Abwärme des Betriebes Tirol Milch Wörgl wird in der Stadtwerke-eigenen Energiezentrale mit elektrisch betriebenen Wärmepumpen bearbeitet und über das Stadtwärmenetz zu den Wörgler Haushalten und Betrieben transportiert. In sogenannten Übergabestationen wird die Wärme an die jeweiligen Heizkreisläufe den einzelnen Objekten übergeben.

UMFASSENDE SERVICE DER STADTWERKE WÖRGL

Neben der Möglichkeit, sein Haus klimaschonend zu heizen, können Stadtwärme-Bezieher auch die neueste Glasfasertechnologie nutzen. Mit dem Verlegen der Wärmeleitung wird gleichzeitig ein Glasfaserkabel zum Objekt mit verlegt. Somit profitieren Kunden neben einer nachhaltigen, effizienten Heizenergie auch von der Möglichkeit zum ultraschnellen Surfen. Die Stadtwerke Wörgl stellen nicht nur Energie zur Verfügung, sondern stehen ihren Kunden auch als persönlicher Berater zur Seite. Interessierte werden nach einem Erstgespräch bei der Planung und Umsetzung eines Wärmeanschlusses beraten und als Kunde ständig mit den technischen Services begleitet.

Die für den Ausbau des Stadtwärme-Netzes zuständigen Planer bemühen sich immer, die Unannehmlichkeiten für alle Verkehrsteilnehmer, aber auch für die betroffenen Anrainer und die dort befindlichen Betriebe so gering wie möglich zu halten. Zur besseren Information wurde unter anderem eine eigens dafür nützliche Webseite programmiert. Unter baustelleninfo.woergl.at findet man dort die aktuellen Informationen zur Baustelle und den Umfahrungsmöglichkeiten. Abgerundet wird der Service der Webseite mit einem SMS und E-Mail Dienst.

NEUESTE TECHNOLOGIE DURCH DIGITALE ZÄHLER

Unsere Zähler in den Übergabestationen werden regelmäßig gewartet. Sie liefern zeitnahe Verbrauchszahlen und ermöglichen unseren Service-Mitarbeitern eine genaue Kontrolle über mögliche Systemausfälle.

Alle fünf Jahre werden die Wärmehähler ausgetauscht und neu geeicht. So werden heuer 100 Stück Wärmehähler ausgetauscht; davon entfällt ein Großteil auf private Anschlüsse.

ALLE VORTEILE DER STADTWÄRME

- » effiziente Energieversorgung
- » wartungsfreie Wärmequelle
- » 24h Anlagenüberwachung
- » 100% ige Versorgungssicherheit
- » Reduzierung des CO₂ Ausstoßes
- » Verbesserung der Luftqualität
- » preiswerte Energie (Sorglospaket)
- » kostengünstiger Stadtwärmeanschluss
- » Breitbandinternet von wörglWEB



Markus Schiplinger und Franz Orgler von unserem wörglWÄRME-Team, die sowohl private als auch industrielle Anlagen regelmäßig prüfen und warten.



Wärmehähler eines Privathaushaltes (links) und der Spar Zentrale in Wörgl, die im Zuge der fünfjährigen Wartungsintervalle getauscht und geeicht werden.

Fotos: Stadtwerke Wörgl



wörgl **WÄRME**

Behagliche Wärme
für Ihr Zuhause!

wörgl**WÄRME**
bringt auch
**SCHNELLES
INTERNET**
zu Ihnen nach
Hause

energie | sicherheit | heimvorteil

stww.at

© shutterstock



Foto: Norbert Eisele-Hein

HERBSTZEIT IST WANDERZEIT

In den Sommerausgaben des Wörgler Stadtmagazins möchten wir den Lesern die schönsten Wandertipps und somit einzigartige Plätze der Ferienregion Hohe Salve näherbringen. Im September geht's auf einer Rundtour auf die beiden Gipfel Feldalphorn und Schwaigberghorn in der Kelchsau.

Durch den Ort Kelchsau bis zu Kehlbachbrücke, rechts aufwärts der Straße folgen und weiter entlang des Fahrweges zur Höhenbrandalm. Direkt hinter der Alm über die Wiese und entlang eines kleinen Waldweges bis zum nächsten Forstweg. Diesen bis zur Trockenbachalm folgen. Direkt am Almgebäude weist der Weg zum Feldalphorn (1.923 m, Gehzeit bis hier: ca. 3 Stunden).

Vom Feldalphorn wandern Sie in südlicher Richtung leicht abwärts. Direkt am Grat verläuft der Bergpfad und steigt nur zuletzt, unterhalb des Gipfels zum Schwaigberghorn etwas steiler an. Vom Gipfel des Schwaigberghorn (1.990 m) in östlicher Richtung, führt ein kleiner Pfad abwärts Richtung Kelchsau.

Mit Pflöcken markiert über den breiten Rücken und durch lichte Wälder zur Neustattalm, weiter zur Alpmessaualm und erneut durch Wälder zu einem Forstweg, der talwärts zurück in die Kelchsau führt.

Nach einer ausgiebigen Rast und einem stolzen Eintrag ins Gipfelbuch machen wir uns wieder auf den Weg zurück ins Tal.

Schwierigkeit: mittel
Gehzeit: ca. 6 Stunden
Höhendifferenz: 1.310 m
Weglänge gesamt: ca. 17,25 km

BERG.Klang >Tirol zualosn< auf der Hohen Salve



Foto: Die Hoameligen

Am Sonntag, den 13. September 2020, wird die Vielfalt des musikalischen Tiroler Brauchtums spürbar, hörbar und sichtbar. Die Hüttenwirte auf der Hopfgartner-Sonnenseite der Hohen Salve, Gipfelalm Hohe Salve und Berggasthof Tenn sowie das Rundell im Tal unterstützen den Tiroler Volksmusikverein.

Die etwas andere Volksmusik erwartet Sie mit dem erfrischenden Acoustic Jazzpop-Trio „Die Hoameligen“ auf der Gipfelalm Hohe Salve, während der „Hopfgartner Salven-

klang“ beim Berggasthof Tenn mit traditioneller Volksmusik das Tirol-Feeling aufblühen lässt! Für den musikalischen Ausklang sorgt „s'Dreiergsponn“ mit der Steirischen Harmonika, Klarinette/Bassklarinette und Harfe beim Rundell im Tal, direkt an der Talstation der Bergbahnen Hohe Salve-Hopfgarten.

11.00 Uhr Die Hoameligen

- Gipfelalm Hohe Salve

13.00 Uhr Hopfgartner Salvenklang

- Berggasthof Tenn

14.30 Uhr s'Dreiergsponn

- Rundell

Der Berggasthof Tenn sowie die Gipfelalm Hohe Salve sind bequem mit den Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten erreichbar. Die Veranstaltung findet im Rahmen der zur Zeitpunkt des Stattfindens geltenden Sicherheitsmaßnahmen statt. Wir bitten um Verständnis, Einhaltung und Eigenverantwortung. Eintritt frei!

Kulinarische Almwochen

Egal ob Frühstück, Jause oder Mittagessen - die Wirte am Hopfgartner Salvenberg sind für ihre gute Küche bekannt. Während der Kulinarischen Almwochen von 12. - 27. September 2020 gibt es beim Berggasthof Tenn, Alpengasthof Rigi und auf der Gipfelalm Hohe Salve traditionelle Köstlichkeiten und besondere Schmankerl aus der Tiroler Küche.



RELAXEN WIE CAESAR IN ROM

VENI, VIDI, SCHWITZI

Foto: WAVE

WAVE – Endlich wieder entspannen wie im alten Rom!

Wie alle Betriebe, leidet auch Wave unter vielen Unklarheiten, oftmaligen Änderungen von Auflagen und fehlenden oder späten Informationen. Aktuell ist es so, dass wir neben den bereits geöffneten Bereichen, auch die Öffnung der Saunaresidenz der Römer sowie Isla Sola für den 31. Juli 2020 planen. Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuellen Öffnungszeiten bzw. geöffneten Bereiche auf unserer

Homepage: www.woerglerwasserwelt.at

Bitte beachten Sie neben den herkömmlichen Maßnahmen, wie häufigen Händewaschen, desinfizieren und Abstand halten, die ausgeschilderten Sonderbestimmungen zur Badeordnung der Covid-19-Pandemie.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten & Preise lauten:

SAUNARESIDENZ DER RÖMER alle Saunakabinen (Circus Maximus nach Besucheraufkommen, Dampfbad geschlossen)

Saunatarife:

Tarif	Vollzahler (ab 16 Jahren)	Kind (06-15 Jahre) nur an Sonntagen!
4h-Karte jede weitere angefangene ½ Stunde	€ 17,80 € 1,00	€ 16,10 € 1,00
Abendkarte ab 18.45 Uhr	€ 14,90	€ 13,50
WAVE - Peeling	€ 1,50	€ 1,50

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	13.00-22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch	geschlossen

Die Tarife sowie die Öffnungszeiten gelten bis auf Widerruf. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie unsere Covid- Sonderbestimmungen für die Sauna:

- Es gilt 1m-Mindestabstand zu anderen Gästen.
- In den Saunakabinen werden Abstandsmarkierungen angebracht, das Entfernen der Abstandsmarkierungen führt zur Abnahme der Eintrittskarte.
- Es wird keine Aufgüsse geben, da das „Luftverteilen“ in den Kabinen (Wedeln mit dem Saunatuch) gesetzlich untersagt ist. Das

Saunateam wird aber häufiger kleine „Dufteremonien“ durchführen.

- Peeling Aufgüsse werden durchgeführt (gegen Aufpreis + mit Voranmeldung beim Sauna-Team).
- Geöffnet haben: alle Kabinen außer dem Dampfbad (verboten gem. COVID 19), Circus Maximus nur nach Bedarf (bei Starkbetrieb geöffnet, bei Schwachbetrieb geschlossen).
- Bei Überfüllung wird der Zutritt zur Anlage gemäß der Badeordnung Punkt 1.2.2 gesperrt. Dies gilt AUCH für Jahreskartenbesitzer!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr WAVE-Sauna-Team!



Ihr Spezialist

KLINGLER

das Bad - die Heizung

Foto: HOVAL

Wärmepumpen: modernes und wirtschaftliches Heizen

Wärmepumpen sind besonders nachhaltig, denn sie nutzen kostenlose Umweltenergie aus dem Erdreich, dem Wasser oder der Luft und wandeln diese in Heizenergie um. Im laufenden Betrieb punkten sie mit niedrigen Kosten, denn zum Umwandeln in Heizenergie benötigen sie lediglich Strom.

Besonders Luftwärmepumpen sind in Österreich beliebter denn je. Die für die Energiegewinnung benötigte Außeneinheit ist schnell installiert – in der Regel im Garten. So entfallen aufwendige Bohrungsarbeiten und geologische Gutachten, wie sie bei

Erd- und Wasserwärmepumpen meist erforderlich sind. Die Gewinnung der Energie erfolgt über die Luft: Die Außeneinheit saugt die Umgebungsluft an und leitet sie über einen Wärmetauscher.

Wie leise und gleichzeitig ästhetisch zeitgemäße Luftwärmepumpen im Betrieb sein können, ist vielen aber nicht bewusst. Das wahrnehmbare Geräusch der Außeneinheit – im Fachjargon auch Schalldruckpegel genannt – ist so leise, dass es Naturgeräuschen entspricht.

Auch in puncto Optik überzeugen Luftwärmepumpen. Wie ein modernes Möbel fügt sich die Außeneinheit nahtlos in den Garten ein.

Der Klimawandel führt auch in Österreich zu langanhaltenden Hitzeperioden. Auch hier schafft eine moderne Wärmepumpe Abhilfe: Sie kann nicht nur zum Heizen und zur Warmwasserbereitung verwendet werden, sondern auch zur Gebäudekühlung an heißen Sommertagen.

Wärmepumpen sind ein echter Alleskönner – das Team von Installationen Klingler in der Wildschönau und in Wörgl berät Sie gern!



Foto: HOVAL

Belaria® pro – die Wärmepumpe, die in die Zukunft schaut

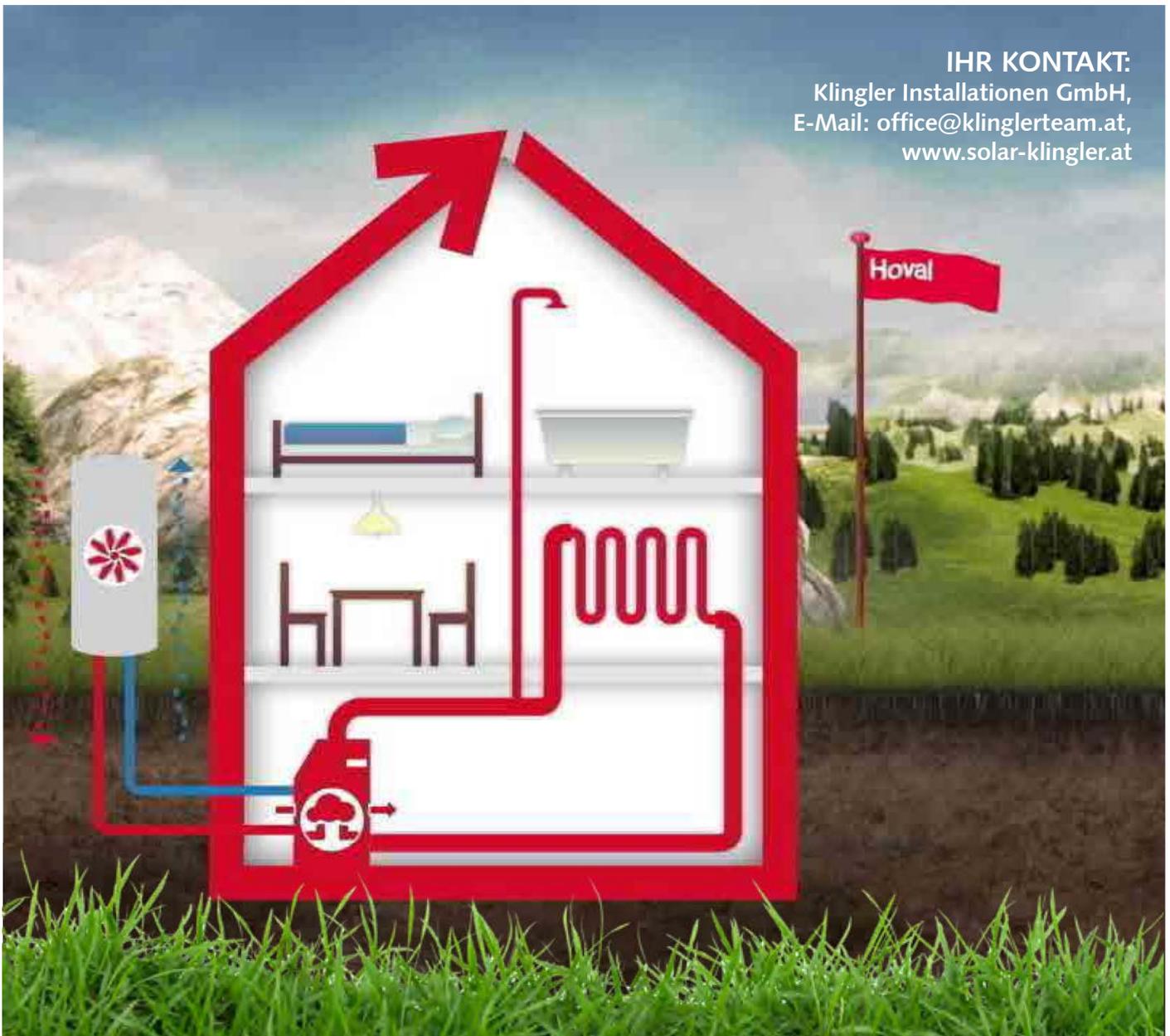
Umweltfreundlich heizen und bereits heute die gesetzlichen Vorgaben von morgen erfüllen: Das geht mit der besonders leisen Luftwärmepumpe Belaria® pro von Hoval. Sie punktet durch ihren vielseitigen Einsatz im Neubau und der Sanierung von Altbauten. Die Besonderheit dabei: Neben Fußbodenheizungen kann sie auch klassische Radiatoren mit Heizwärme versorgen, und vorhandene Heizkörper können weiterverwendet werden. Zwei Ausführungen – mit und ohne integrierten Warmwasserspeicher – decken jeden Bedarf.

Durch das zukunftsweisende Kältemittel Propan setzt die Wärmepumpe Belaria® pro neue Maßstäbe in puncto Umweltverträglichkeit, während sie besonders leise im Betrieb ist. Die im Gerät ent-

haltene Regelung enthält zudem eine Kühlfunktion. Damit ist eine Wärmepumpe im Sommer eine echte Alternative zu Klimaanlage.

Mit der Energieeffizienzklasse A+++ ist die neue Belaria® pro eine äußerst sparsame Wärmepumpe. Sie optimiert dank ihrer hochwertigen Komponenten und der modernen Regelung das Heizen und Kühlen. Mit dem Internet verbunden berücksichtigt sie sogar die Wetterprognosen und stimmt den Betrieb auf die aktuellen Wetterdaten ab. Das spart Häuslbauern und Sanierern bares Geld.

Das Team von Installationen Klingler in der Wildschönau und in Wörgl berät Sie gern!



IHR KONTAKT:
Klingler Installationen GmbH,
E-Mail: office@klinglerteam.at,
www.solar-klingler.at

Genieße die Vielfalt des Herbstes in WÖRGL

Foto: Hasselbeck

Das Rascheln der Blätter bei einem romantischen Herbstspaziergang, die letzten Sonnenstrahlen bei einem edlen Glas Wein und die Freude darüber, dass die Wörgler Kulturveranstalter mit den ersten Events in ihre wiedereröffneten Hallen locken. Der Herbst spiegelt die Vielfalt des Lebens wieder und macht auch in Wörgl die Lebensfreude wieder spürbar.

Ein letztes Mal baden, ein letzter Besuch beim Platzkonzert im Wörgler Stadtpark, neben vielen sommerlichen Traditionen die mit dem Herbstbeginn langsam ihr Ende finden, öffnet sich mit der neuen Jahreszeit gleichzeitig eine reiche Palette an Vielfalt und hüllt die Stadt in einen zweiten Frühling. Die große Vielfalt an Obst und Gemüse lässt den Herbst auch kulinarisch zu einem der vielfältigsten Jahreszeiten werden und lockt Freunde der Kulinarik gleichermaßen, wie alle Schnäppchenjäger der neuesten Herbstkollektionen. Auch der Kulturgenuß feiert im September im KOMMA Wörgl sein Comeback und verspricht einen Herbst voller kultureller Highlights. Gefühl und astronomisch befinden wir uns natürlich noch lange nicht im Herbst (maximal im Spätsommer), die Wörgler GastronomInnen

und HändlerInnen befinden sich aber natürlich jetzt schon mitten in den Vorbereitungen für einzigartige Herbstaktionen. Genieße deine Auszeit in Wörgl - leben findet stadt

Tolle Angebote der WÖRGLER Gastronomie und des WÖRGLER Handels

Unter dem Motto „Genieße die Vielfalt des Herbstes in WÖRGL“ haben sich auch für die bunte Jahreszeit die Wörgler GastronomInnen und HändlerInnen wieder exklusive Angebote für dich überlegt und machen den Herbst in Wörgl zum Genuss. Einzigartige Schnäppchen und fantastische Rabattaktion begleitet mit Gewinnspielen und tollen Specials. So genießt du deine Auszeit, im Herbst in Wörgl.

Alle Informationen zum „Genieße die Vielfalt des Herbstes in WÖRGL“ inklusive Aktionen und Gewinnspielen, immer aktuell unter: www.energiemetropole.at | www.facebook.com/stadtmarketing.woergl/

leben findet stadt

6 Dinge, die der Herbst in WÖRGL mit sich bringt



Foto: Ringler



Foto: Dabernig

1 Die Rückkehr der Kultur im KOMMA WÖRGL

Wie haben wir sie vermisst - die Energie und Emotion einer Live Darbietung. Das KOMMA Wörgl feiert sein Comeback und bietet dir zum Start im September von Kabarett bis Rockkonzerten alles was das Kulturliebhaberherz höherschlagen lässt.

2 Die Vielfalt des Herbstes am WÖRGLER Bauernmarkt

Saftige Äpfel und die verschiedensten Kürbis Varianten warten darauf von dir in kulinarische Köstlichkeiten verwandelt zu werden. Die BetreiberInnen am Wörgler Bauernmarkt versorgen dich neben den besten Zutaten auch gerne mit den passenden Rezepten zur Jahreszeit.



WÖRGL

stadtmarketing



Foto: Pixabay



Foto: Hasselbeck

3 Herbstliche Gaumenfreuden in der WÖRGLER Gastronomie

Auch in der Gastronomie wird die goldene Jahreszeit eingeleitet. Mit leckeren Schmankerl ganz der Jahreszeit entsprechend, laden dich die Wörgler GastronomInnen zum Verweilen ein und verwöhnen dich mit einzigartigen Angeboten unter dem Motto „Genieße die Vielfalt des Herbstes in WÖRGL“.

4 Ein Bummel durch die neusten Herbstkollektionen

In Wörgl wird lokales Einkaufen zum Erlebnis: Die neueste Herbstkollektion wartet bereits auf dich und auch im Herbst bietet dir Wörgl eine unglaubliche Vielfalt an Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten. „Genieße die Vielfalt des Herbstes in Wörgl“ lautet das Motto auch im Wörgler Handel und unzählige Schnäppchen warten nur darauf beim Einkaufen und Flanieren von dir entdeckt zu werden.



Foto: Hasselbeck



Foto: Shutterstock

5 Romantischer Spaziergang durchs Herbstlaub

In Gedanken an den Herbst hat jeder direkt buntes Laub vor Augen. Die umliegenden Wälder warten nur darauf von dir erkundet zu werden und laden zu einem romantischen Spaziergang durch das bunte Herbstlaub ein.

6 Alles für den Start ins neue Schuljahr

Mit dem Herbstbeginn startet auch für alle SchülerInnen der Ernst des Lebens, wenn die Wörgler Schulen wieder ihre Tore öffnen. Alles was für den bevorstehenden Schulstart benötigt wird, bekommst du natürlich bei den heimischen Papier- und Schreibwarenhändlern. Wir wünschen allen SchülerInnen einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Auch 2020 wurde wieder ein Jugend- und Kinderworkshop abgehalten

Academia setzte Tradition fort

Die Academia Vocalis als Bildungsinstitut hat auch in diesem Jahr nicht auf die Kinder und Jugendlichen vergessen. Und setzte in einem Workshop wieder ganz auf die Musik als Sprache, die verbindet und die alle verstehen.

Seit 17 Jahren bietet die Academia Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Musik zu erfahren und zu erleben. In alljährlichen Workshops wird ihnen dazu die Möglichkeit gegeben. Und das „feedback“ ist enorm. Die erfolgreichen Aufführungen der Kinderopern „Das tapfere Schneiderlein“, „Das Dschungelbuch“ und „Max und Moritz“ sowie das letztjährige Singspiel „Stille Nacht: vom Friedenslied zum Kaufhaushit“ stehen Pate dafür. Jugendliche Darsteller aus ganz Tirol haben damals überaus gekonnt und professionell bewiesen, dass klassische Musik nicht elitär sein muss. Ganz im Gegenteil. Den Verantwortlichen geht es dabei aber nicht nur, den zukünftigen Musikinteressierten die klassische Musik

näherzubringen, sondern auch zu beweisen, dass die Musik auch Freiräume für die schöpferische Gestaltung schafft, vor allem auch die Kreativität und das Leistungsver-

Madersbacher in der Landesmusikschule Wörgl ein intensiver „Erlebnisworkshop“ für Kinder und Jugendliche angeboten.



Foto: Academia/Dabernig

mögen steigert. Denn die Kraft der Musik öffnet Tore und vermag Blockaden und Spannungen abzubauen. So wurde auch in diesem Jahr aufbauend auf die wunderbaren Erfahrungen der vergangenen Jahre unter der Gesamtleitung von Maria Knoll-

Vom 13. bis 17. Juli 2020 hatten dann die angehenden Stars von morgen die Möglichkeit, sich unter professionellen Bedingungen mit Gesang, Stimmbildung, Sprache, darstellendem Spiel, Bewegung und Körperwahrnehmung sowie Rhythmik einen Einblick in die musikalische Arbeit zu verschaffen. Und am Ende dieser intensiven Woche hatten die Eltern und Angehörigen die Möglichkeit sich bei einer Vorführung des Erlernten einen Einblick über die Fortschritte der Elvén zu verschaffen. Die Jungstars präsentierten dem Auditorium gekonnt unter anderem Auszüge aus „Der Struwwelpeter“ von Cesar Bresgen und eine Polit satire von Lorient auf spielerische Art und Weise.

Großer Beifall war natürlich garantiert.

Abschlusskonzert der Meisterklasse WIEN/BERLIN RISING STARS unter der Leitung von Univ.-Prof. Karlheinz Hanser in der Landesmusikschule Wörgl am 6. August 2020

Junge Talente mit großen Stimmen

Am 6. August 2020 gaben sich ausgewählte Sängerinnen und Sänger aus dem Meisterkurs „WIEN/BERLIN – Rising Stars“ ein beachtliches Konzert im neuen Saal der Landesmusikschule Wörgl mit Stücken aus Lied und Oper, die teils von sehr jungen Künstler/innen den jetzigen künstlerischen Standort als auch die einwöchige Arbeit mit dem Ausnahmepädagogen Univ. Prof. Karlheinz Hanser und den beiden genialen Pianisten Alexander Fleischer (Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin) und dem Texaner Jonathan Ware (ebenfalls Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin) bestimmen konnten.

Das sehr geschmackvoll abgestimmte und anspruchsvolle Programm bewies einmal mehr, wie viel Stimme, Technik, Musikalität und Interpretation die jungen Künstler/innen beherrschen und so Höchstleistungen über die Bühne brachten. Sehr schwierig ist es, einzelne Interpreten/innen hier nennen zu wollen. Die Sopranistin Surna Lee aus der Mongolei mit dem Lied der Rusalka von A. Dvorák, Franziska Scheinpflug, Sopran aus Deutschland mit der Arie der Frau Fluth „Nun eilt herbei“ aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von O. Nicolai und Katarina Kopjar, Mezzosopran aus Kroatien mit dem Schubert Lied „Der Tod und das Mädchen“ boten sehr gute Leistungen, sodass sie ein Sonderlob verdienen. Insgesamt eine Vorschau, wo die „Reise der jungen Künstler/innen“ in der Zukunft hingehen wird – nämlich an die Oper und Opernhäuser der Welt - und dass der Nachwuchs für die Genres Oper, Operette, Lied, Oratorium sehr wohl vorhanden ist.

Verdienter und großer Beifall war der Lohn der einwöchigen Arbeit im neuen Saal der Landesmusikschule Wörgl, die im Übrigen von Univ.-Prof. Hanser ob der wunderbaren Akustik in höchsten Tönen gelobt wurde.



Foto: Academia/Dabernig

Academia Volksmusikabend Pur & G'spritzt:

Katrin & Werner Unterlercher begeisterten in Mariastein

Wenn zwei junge, kreative und ambitionierte Musiker ihre musikalischen Visionen, Ideen und Träume auf der Bühne zum Besten geben, dann hauchen ihre Arrangements nicht nur Leben, sondern pure Lebensenergie ein. So tatsächlich geschehen beim Volksmusikabend der Academia am Samstag, den 25. Juli im zaubernden Ambiente im Hof der Wallfahrtskirche Mariastein.

Zweifellos dürften sie damit nicht nur das Publikum restlos begeistert haben, sondern auch den Wettergott. Denn der hielt während des Konzertes den Atem an. Kurz: Der Regen hatte Pause. Und so entwickelte sich eine musikalische Klangreise mit dem neuen Programm „Flowers“, die das Publikum von Anfang an durch eine lebendige, facettenreiche und manchmal auch überraschende musikalische Titelwahl mitriss. Aber nicht nur die musikalische Abwechslung war es, die beeindruckte, sondern auch das eingespielte Duo mit Katrin Unterlercher (Harfe, Gesang, Hackbrett) und Werner Unterlercher (Kontrabass & Gitarre). Sie waren es, die durch eine herzerfrischende Reise führten, die so noch nie gehört werden konnte. Manchmal heiter, manchmal melancholisch, wussten die beiden Ausnahmekünstler jederzeit das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Ihre Begeisterung für verschiedene Stilrichtungen war nicht zu überhören und wurden so zu fesselnden Geschichtenerzählern. Zwar waren die volksmusikalischen Stücke in der Unterzahl, nicht minder spannend waren die moderneren Genres, die an diesem Abend bedient wurden. Beindruckend die

Harfenvariation von Dave Brubecks „Take five“ oder die vielen einfühlsamen und hochkarätigen Eigenkompositionen von denen die beiden Künstler zwei davon ihren Kindern widmeten. Wie auch immer. Das Publikum staunte, lachte, träumte und zeigte sich begeistert. Das war authentische Lebensmusik von Katrin und Werner Unterlercher in ihrer vielfältigsten Art – handgemacht, modern und unverblümt.



Foto: Academia/Dalbierig



AUFBÄUMEN

Für unsere Zukunft.
Hol dir das Raiffeisen Club-Konto, das Bäume pflanzt – jetzt mit gratis JBL Tune 560BT Headphones.

aufbaeumen.at

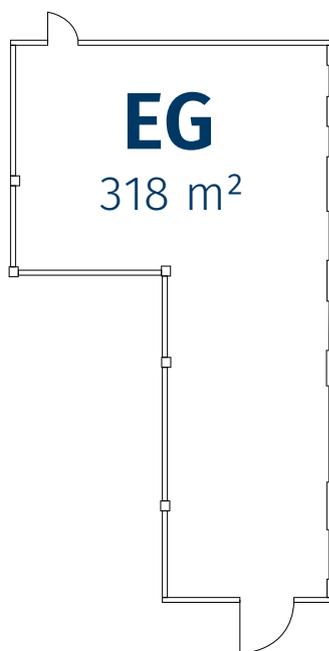
CLUB



Das im Juni 2020 fertiggestellte **Büro- und Geschäftsgebäude** in Wörgl bietet den idealen Platz für Ihr Geschäft in attraktiver Lage.

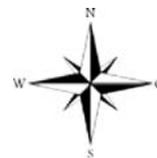


GESCHÄFTSLOKALE ZU VERMIETEN!



IHRE VORTEILE:

- ➔ **Attraktive Lage**
- ➔ **Gute Infrastruktur**
- ➔ **Genügend Parkplätze**
- ➔ **Neben M4**
- ➔ **Hohe Kundenfrequenz**



a2 Achleitner Betriebs- und Verwaltungs GMBH
Salzburger Strasse 30 | 6300 Wörgl

KONTAKT: office@achleitner.com oder T: +43 5337 66 600



Foto: Fidelen Wörglern

Frühschoppen mit den „Fidelen Wörglern“

Zum ersten Mal in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020 bot sich für die Freunde der echten Tiroler Volksmusik am 26. Juli die Gelegenheit, die Inntaler-Formation „Die Fidelen Wörgler“ bei einem Frühschoppen erleben zu können.

Die dicken Regenwolken am Morgen des betreffenden Sonntages ließen zunächst nichts Gutes für das langersehnte Konzert im Wörgler Biergarten vermuten. Doch schon bald nachdem die Kapelle die ersten Töne angestimmt hatte, verzog sich das schlechte Wetter und die Sonne lachte von einem blauen Himmel. So füllte sich der Biergarten dann auch schnell mit Gästen, die zudem noch die passende Frühschoppen-Stimmung mit-

brachten. Auch die Wörgler Gemeindeführung war mit Bürgermeisterin Hedi Wechner, GR Andreas Schmidt und einigen weiteren Mitgliedern stark vertreten.

Etwa vier Stunden lang hielten „Die Fidelen Wörgler“ die Besucher bei bester Laune. Die erst im vergangenen Jahr gegründete Tanzkapelle mit Mitgliedern der STMK Wörgl hatte schon bei ihren ersten Auftritten in Wörgl für große Begeisterung gesorgt. Nun zeigte sich, dass die Gruppe auch trotz der fünfmonatigen Corona-Zwangspause nichts an Schwung und Virtuosität eingebüßt hatte. Die Musikanten rund um Kapellmeister Thomas Peotta überzeugten durch grandiose Solostücke ebenso wie durch traditionelle

Marschmusik und eingängige Polka-Melodien. Das Publikum dankte es mit ausgelassener Stimmung, tosendem Applaus und der einen oder anderen spendierten Runde für die „Fidelen“. Auch das Tanzbein wurde fleißig geschwungen.

Die gute Laune der Biergartenbesucher hielt auch noch nach der letzten Zugabe der Kapelle an, sodass noch bis in die Abendstunden hinein weitergefeiert wurde.

Weitere Termine für Auftritte der „Fidelen Wörgler“ erfahren Sie unter www.DieFidelenWoergler.at oder direkt bei Organisator Klaus Unterberger (Tel.: 0664/4109451, E-Mail: klausunterberger@a1.net).

BARFUSS

Fachpraxis für Fußpflege
Ewald Linzbauer
0699/12340061

Wir sind umgezogen!

Ab 1. September
finden Sie uns
in der Bahnhofstraße 54

LEBEN FINDET STATT 2.0

FREITAG, 4. SEPTEMBER 2020

WÖRGLER INNENSTADT, CITY CENTER, M4



... von 16 – 21 Uhr im Herzen
von Wörgl & mit vielen Sonderaktionen!

- // Viele Sonderaktionen der teilnehmenden Betriebe
in der Wörgl Innenstadt, Bahnhofstraße, City Center & M4
- // Gewinnen Sie Ihren Einkauf zurück! Schreiben
Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf
die Rechnung und nehmen Sie an der
LEBEN FINDET STATT Verlosung teil!

leben findet stadt.

powered by:



©GMA Public Relations,
SEPP & GRET.COM (Julia Steinke)

VORBEHALTLICH ÄNDERUNGEN!

Hinweis: Bei der Veranstaltung werden Aufnahmen erstellt, die in inhaltlicher Verbindung mit dieser Veranstaltung in den Medien, in sozialen Netzwerken, in internen und externen Druckerzeugnissen veröffentlicht werden.

LEBEN FINDET STATT

LEBEN FINDET STATT 2.0 in WÖRGL am 4. September 2020 von 16 – 21 Uhr IN DER WÖRGLER INNENSTADT

Leicht ist es immer noch nicht – COVID-19 hat uns fest im Griff. Aber einkaufen dürfen wir und deshalb freuen wir uns auf das „neue Leben“ in der Wörgler Innenstadt. Und damit der Einkauf, das Flanieren oder Spazieren auch Spaß macht, haben sich die Innenstadtkauflaute und der Verein Shopping City Wörgl auch in der schwierigen Zeit zusammengetan und machen den 4. September 2020 von 16 – 21 Uhr für die Besucher zum Shopping - Erlebnis. Natürlich unter Einhaltung aller notwendigen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen! Die heimische Wirtschaft und der Handel wird es uns danken...

Die Wörgler dürfen wieder einiges tun. Dazu gehört natürlich das Einkaufen. Wir sprechen nicht nur vom normalen Lebensmitteleinkauf, der selbst während der COVID-19 Pandemie notwendig war. Nein – wir sprechen von einem herrlichen Einkaufsnachmittag und -abend, der mit Spaß und Unterhaltung versüßt wird. Spaß und Unterhaltung gehören zum Einkaufen, Flanieren und Spazieren mittlerweile dazu, wie die sprichwörtliche Butter auf's Brot. In Wörgl ist dieser Trend schon lange mehr als eine Verpflichtung. Eigentlich schon selbstverständlich, irgendwie en vogue. Und so gibt es am Freitag, 4. September 2020 von 16 – 21 Uhr

unter dem Motto „Leben findet statt 2.0“ einmal mehr ein Rahmenprogramm, das – trotz allen Einschränkungen – allen gefällt, aber trotzdem den gesetzlichen Bestimmungen entspricht! Also sind einige Aktionen geplant, die für Kurzweil sorgen: Fröhlich-bunte Aktionen der Stelzengänger, Artisten und Gaukler lassen die Besucher staunen und begleiten die Trend-



Foto: Dabernig

setter durch den Abend. Und wer ganz genau hinschaut, wird vielleicht das eine oder andere Schnäppchen entdecken, an dem er wohlge-merkt normalerweise gedankenlos vorbeis- chlendert. Um 18.30 Uhr gibt es dann mit der tatkräftigen Unterstützung von Marchini Models erstmals wieder eine Herbstmodenschau im City Center. Einziger Wermutstropfen: Die Modeschau ist auf 200 Besucher begrenzt!

Und das alles natürlich nach Maßgabe und Möglichkeit des Schlagwortes 2020 – mit „social distancing“!

Fortuna hilft!

Mit Fortunas Hilfe gewinnen Sie an diesem speziellen Shopping Tag Ihren Einkauf zurück. Nehmen Sie am Gewinnspiel teil und die Kaufmannschaft retourniert Ihnen den Einkauf an diesem Tag. So einfach geht's: Sie lassen die Rechnung des Einkaufs vom 4. September mit Namen und Telefonnummer im Bekleidungs- geschäft Ihrer Wahl und vielleicht sind Sie schon bald der glückliche Gewinner und erhalten bis zu € 100,- pro Rechnung zurück. Und so bleibt es auch diesmal den Besuchern überlassen, ob sie einfach nur flanieren wollen oder sich auf die Suche nach dem einen oder anderen Schnäppchen in den zahlreichen Boutiquen und Geschäften begeben. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Und das Angebot ist allemal paradiesisch bunt. So präsentiert sich Wörgl einmal mehr als Einkaufsstadt mit dem besonderen Kick. Fehlt nur noch, dass „Frau Holle“ und der „Virus COVID-19“ ein Einsehen haben und uns wieder ein bisschen genießen lassen.

Wir danken der Ferienregion Hohe Salve Wörgl für die Finanzierung des gesamten „Leben findet statt“!

„POP-UP STORES Dahoam in WÖRGL“ - ein voller Erfolg

Von 01. bis 29. August konnten in Wörgl JungunternehmerInnen jeweils für eine Woche einen Store mit anderen gleichgesinnten UnternehmerInnen betreiben. In diesem Monat verwandelte sich das von der Hochstaffl Immobilien GmbH bereitgestellte Ladenlokal in bester Lage mitten in der Stadt in den ersten Wörgler POP-UP Store. Das Projekt findet mit Monat September nun auch sein Ende und was zurückbleibt ist die Feststellung, dass solche Co-working Modelle durchaus zukunftsweisend sind, was sich nicht zuletzt am großen Erfolg der teilnehmenden JungunternehmerInnen zeigt.

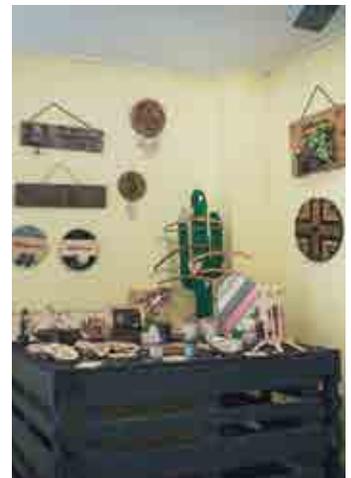
Einmal einen eigenen Store betreiben – für viele JungunternehmerInnen ein Lebenstraum, der leider auch mit vielen Hürden verbunden ist. Das Projekt POP-UP STORES Dahoam hat nun genau diese Möglichkeit geboten. Die angehenden UnternehmerInnen benötigten dazu nur ihre Waren und ein aufrechtes Gewerbe zum Zeitpunkt der Store-Eröffnung. Die Ladeneinrichtung, sowie Werbekampagnen in sozialen Medien und Vorträgen wurden von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung zur Verfügung gestellt und vom Stadtmarketing Wörgl unterstützt.

ZUKUNFTSWEISENDES MODELL

Modernste Informationstechnologien, Gehäkeltes und Gestricktes aus Handarbeit, bis hin zur mobilen Kreativwerkstatt für die kleinen BesucherInnen - so unterschiedlich sich das Angeboten auch präsentierte, waren sich alle acht teilnehmenden JungunternehmerInnen in einem Punkt einig: Das System POP-UP Store funktioniert und ist zukunftsweisend. Mit dem „POP-UP STORE Dahoam“ Projektende in Wörgl

haben JungunternehmerInnen in nächster Instanz die Möglichkeit, ihre Produkte über weitere POP-UP Stores im Rahmen der Initiative im benachbarten Bayern (in Traunstein und Trostberg) zu verkaufen, dort werden im Herbst ebenfalls zwei Pop-Up Stores organisiert.

POP-UP STORES Dahoam ist ein Projekt im Rahmen des Programms INTERREG V_A Österreich-Bayern 2014 – 2020. Projektpartner sind die WK-Bezirksstelle Kufstein und das Landratsamt Traunstein, Abteilung Wirtschaftsförderung.



Fotos: Ringler

Ausstellung in der Galerie am Polylog

LE POST È LA LERCH/Der Ort ist der Raum

ANNATINA DERMONT, YVONNE GIENAL, KARIN SCHMUCK, MICHAEL SCHRATT-ENTHALER, CLAUS SORAPERRA, TOBIAS TAVELLA

25. September - 24. Oktober 2020

Galerie am Polylog, Speckbacherstraße 13-15, 6300 Wörgl, www.am-polylog.at

Eröffnung: 25. September 19.00 Uhr
 Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag 16.30 - 18.30 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

"Le post é la lerch" ist ladinisch und heißt "Der Ort ist der Raum". In einer Übernahme der von Günther Moschig kuratierten Ausstellung zur Trienala Ladin aus dem "Museum Ladin" in St. Martin in Thurn zeigt die Galerie am Polylog die von einer international besetzten Jury ausgewählten Arbeiten von fünf Künstlerinnen und Künstlern aus dem ladinischen Kulturraum vom Fassatal bis nach Graubünden und eines in aus Tirol stammenden Bildhauers.

Das übergreifende Thema der Ausstellung ist der Raum. Der "Raum" hat mit der Renaissance als perspektivischer Raum in die west-

liche Kunst Eingang gefunden und war bis zur Moderne die zentrale Bildidee. Bis heute hat sich der räumliche Erfahrungshorizont erweitert, der Raum wird als gestaltende Kraft für soziales Handeln verstanden.

Auch die zeitgenössische Kunst hat ein Interesse am Raum. Zum einen geht es ihr um die Reflexion politischer wie gesellschaftlicher Räume, zum anderen aber auch um räumliche Bedingungen für die Kunst selbst, um ihre Orte wie Ateliers und Ausstellungsräume.

Mit der Ausstellung "Le post é la lerch" wird die Galerie am Polylog zum Raum künstlerischen Handelns. Dabei wird die traditionelle Bindung des Raumes an kollektive Identitäten ebenso in Frage gestellt wie altvertraute Grenzziehungen.

Der ladinische Kulturraum zeigt sich prototypisch für einen territorial entgrenzten Raum, als Antithese zu einem nationalstaatlich eingegrenzten Raum- und Kulturbegriff. Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler beschäftigen sich in unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Medien von Malerei, Fotografie bis Performance und In-

stallation mit dem Thema "Raum". Als künstlerische Kategorie ist hier der geografische, politische und kulturelle Raum ebenso eingeschlossen wie der gelebte, erlebte und architektonische Raum.



Annatina Dermont, Anyway ?, 2019, Inkjetprint auf Aluminium, 40 x 30 cm

Foto: Annatina Dermont

RECONNECTION

DER NEUE PEUGEOT 208 UND 208S

ELEKTRISCH, ALS BENZINER ODER DIESEL VERFÜGBAR

PEUGEOT 3D i-Cockpit®

TEILAUTONOMES FAHREN

NEUESTE FAHRASSISTENZSYSTEME

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch 2008 SUV: 4,5–6,2 l/100 km, CO₂ Emission: 118–140 g/km. Gesamtverbrauch e-208: 16.3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Autoforum
 Inh. Ralph Mairhofer
 Zellerberg 2, 6330 Kufstein
 05372-64260

Gebrüder Oberladstätter
 Reither Anger 21
 6235 Reith im Alpbachtal
 Tel. 05337-63708

Georg Winkler
 Dorfstraße 70
 6384 Waidring
 05353-5307

Autohaus Schlitters
 Gewerbegebiet 26f
 6262 Schlitters i.Z.
 05288-87150

Auto-Aicher
 Hütte 13, 6345 Kössen
 05375-6249

Obholzer, Harasser & Spögler OG
 Salzburger Str. 8
 6382 Kirchdorf
 05352-63166

Ein Abend im Wellnessbereich der Stadtbühne Wörgl



Fotos: Mallauin



Nachdem die Frühjahrsproduktion der Stadtbühne Wörgl abgesagt werden musste, fieberten die Ensemblemitglieder von „Aufguss – eine spritzige Wellnesskomödie“ von René Heinersdorff dem neuerlichen Probenstart Ende Juli entgegen und sind derzeit voller Elan bei den Probearbeiten.

Die Herbstproduktion verspricht ein feucht-fröhlicher Saunaabend zu werden: Der reiche Industrielle und zweifache Vater Fritz Klausner verbringt in einem Nobelhotel ein Wellnesswochenende mit seiner Lebensgefährtin Nadja Nolic. Dies wäre ja prinzipiell nichts Besonderes, aber er hat dabei eine außergewöhnliche Mission im Sinn. Seine Lebensgefährtin möchte ein Kind von ihm, das zu zeugen, er aber nicht mehr in der Lage ist. Daher hat er kurzerhand den Mathematikdozenten und Personaltrainer Alain „the Brain“ Steinhammer ebenfalls zu diesem Wochenende einge-

laden, damit dieser eine Samenspende tätigen soll. Schließlich und endlich kommt es ja auf die Gene an, dass ein Kind schön UND intelligent ist.

Fritz Klausners Aufenthaltsort bleibt aber nicht geheim. Der Kinderarzt Dr. Walter Höfle, Leiter der Kinderstation der Heiligenkreuzklinik und seine „rechte Hand“ Sabina Niemöller kommen ebenfalls ins Wellnesshotel mit einer Mission. Die beiden möchten dem Wohltäter Fritz Klausner zu einer Spende für das neue Infusionszentrum überreden.

Zwischen Bademänteln und Saunatüchern, zwischen Aufguss und Tauchbecken, zwischen Duftölen und Birkenreisig kommt es bei viel Dampf und Hitze zu rasanten Verwechslungen.

Bei dieser zeitgenössischen Boulevardkomödie bleibt kein Auge trocken.

Unter der Regie von Claus Moser und Erhard Reinsberger spielen Emina Murselovic, Soraya Horejs, Markus Egger, Martin Jöchl und Claus Moser. Die Premiere findet am 9. Oktober 2020 um 19 Uhr statt. Weitere Termine: 14.10., 16.10., 23.10., 25.10., 30.10. Aufgrund der aktuellen Covid 19 Maßnahmen bitten wir um Ihr Verständnis und um frühe Platzreservierungen unter der Nummer 0677 61123450

REGIE: Claus Moser, Erhard Reinsberger

DARSTELLER:

Emina Murselovic (als Nadja Nolic)
Claus Moser (als Fritz Klausner)
Soraya Horejs (als Sabina Niemöller)
Markus Egger (als Walter Höfle)
Martin Jöchl (als Alain Steinhammer)

TERMINE:

9. Oktober 2020 (Premiere), 14. Oktober, 16. Oktober, 23. Oktober, 25. Oktober, 30. Oktober



20 Jahre Geocaching – zum Jubiläum organisierte der Wörgler Christian Aufschnaiter am 12. Juli 2020 eine Veranstaltung in Wörgl mit Stadtrundgang und Heimatmuseumsbesuch. Foto: Christian Aufschnaiter

Wörgler Freigeld beeindruckt Geocaching-Fans

GeoCaching feiert heuer sein 20. Jubiläum. Zum Jubiläum der GPS-gestützten Schatzsuche mithilfe des Internets bekamen einige Geocacher die Möglichkeit, ein Event auszurichten – darunter der Wörgler Christian Aufschnaiter, der im März 2012 den Geocache zu Wörgl mit dem Schwerpunkt Wörgler Freigeld erstellt hat. Am 12. Juli 2020 trafen sich begeisterte Geocaching-Fans aus Österreich und Deutschland in Wörgl, um beim Stadtrundgang und der Führung im Heimatmuseum in Wörgls Geschichte und im Besonderen in die des Wörgler Freigeldes einzutauchen.

Geocaching kann als moderne Schatzsuche mit GPS-Geräten vereinfacht beschrieben werden und zählt weltweit hunderttausende Fans. Geocacher verstecken irgendwo eine Dose oder einen Behälter mit Notizbuch (Logbuch) und veröffentlichen die Koordinaten dieses Verstecks im Internet. Andere Geocacher suchen mit Hilfe dieser Koordinaten und einem GPS-Gerät beziehungsweise einem GPS-fähigen Smartphone nach diesem Versteck und tragen sich vor Ort in das Logbuch mit Nickname und Funddatum ein. Danach wird der Cache bzw. der Behälter wieder exakt an die gleiche Stelle zurückgelegt - für den

nächsten Geocacher. Wer mitmachen will, erfährt Verhaltensregeln und alles weitere unter www.geocaching.com

EIFRIGE DIGITALE SCHATZSUCHER IN WÖRGL

„Die Dose ist aktuell vorhanden und wird auch regelmäßig besucht“, erklärt Christian Aufschnaiter. „Insgesamt besteht die Serie aus 5 Geocaches. Alle 5 Geocaches wurden seit März 2012 über 1350 Mal gefunden.“ Und die Logs von Geocache-TeilnehmerInnen spiegeln wider, dass die zusammengestellten Infos gut ankommen: "Wow, was für ein Cache. Hier ist wirklich alles super. Eine äußerst informative Runde, welche sehr aktuell ist, weil ja gerade dieses Thema mit Karl Markovic verfilmt wurde“, schreibt Ref1968 und stellt fest: „Eine schöne, trockene, große Dose an einem sehr stimmigen Ort.“

"Auch als ehemaliger Wörgler kann man von Auffi88s Dosen noch jede Menge lernen. Das Freigeldexperiment ist besonders interessant und noch dazu weltweit bekannt. Unterguggenberger hat hier mit seinem Projekt die Wirtschaft wieder angekurbelt und damit auch seine Bevölkerung gefördert. TOP!!!" schreibt asterix77777 und ein weiterer Log lautet: "Danke an auffi88 für diese tolle und sehr interessante Serie.

Sowohl die Listings, als auch die Verstecke sind perfekt und wieder haben wir über die Geschichte Wörgls etwas dazugelernt."

Aufgrund der COVID19-Vorschriften betreffend den Besuch des Heimatmuseums musste die Teilnehmerzahl am Geocaching-Gemeinschaftsevent am 12. Juli 2020 begrenzt und deshalb leider etliche Absagen erteilt werden. Die Geocaching-Abenteurer zeigten sich beeindruckt vom Wörgler Freigeld-Experiment, dessen Ablauf und historische Hintergründe die Obfrau von Unterguggenberger-Institut und Heimatmuseum Veronika Spielbichler erläuterte und genossen den Stadtrundgang in der Innenstadt mit Christian Aufschnaiter, die historisch interessanten Plätze beinhaltete. Den gemütlichen Ausklang gab's anschließend beim gemeinsamen Mittagessen beim „Wildschönauer Bahnhof“.

Besuche im Wörgler Heimatmuseum sind heuer aufgrund der Corona-Pandemie zu den Öffnungszeiten im Sommer bis 30. September 2020 jeweils dienstags und samstags von 9:30-11:00 Uhr ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung unter 0650 8311183 mindestens einen Tag vorher möglich. Es gelten die österreichweiten Vorschriften für Museen mit Mindestabstand und Sicherheitsmaßnahmen.

Es geht wieder los... Kultura im Komma - ein Neustart!

Starteten wir im Jänner noch voller Freude und Tatendrang in die Saison, wurde diese im März abrupt gestoppt. Von einem Tag auf den anderen war unser aller Leben nicht mehr so, wie es vorher war. Die Kultur und das Veranstaltungsangebot von 100 auf 0 runtergefahren, stellte uns diese Situation vor Herausforderungen, welche uns bis dato nicht in den Sinn gekommen wären. Auflagen, Beschränkungen und Abstandsregeln beherrschen seither unsere „neue Normalität“.

Die „neue Normalität“, Vorschriften und 14tägige Änderungen machen eine Planbarkeit der Veranstaltungen zu einer herausfordernden Tätigkeit. So wie wir es kannten und immer gemacht haben, geht es nun nicht mehr. Aber ein Leben ohne Kultur – geht noch weniger! Daher sind wir beim Umdenken, Umplanen und Neuausrichten und starten im September mit etwas Neuem! Ein neuer Bestuhlungsplan, damit der Abstand gewahrt wird und ihr und eure Begleitpersonen sich bei uns auch wohl und sicher fühlen könnt. Hinweisschilder zu Hygiene- und Abstandsregeln sind präsent. Desinfektionsmittelspender stehen zur Verfügung. Kontaktdaten werden einer Platznummer zugeordnet, um im Falle einer Erkrankung schnell reagieren zu können. Das Wichtigste ist allerdings die Eigenverantwortung! Haltet Abstand, wascht euch gründlich die Hände und ganz wichtig: Fühlt ihr euch nicht gesund, bleibt zu Hause! Um euch den Abend im Komma noch zusätzlich zu versüßen, haben wir uns für die Veranstaltungen ein Urgestein der Tiroler Schauspielszene engagiert. Kein anderer als „Flo Adamski“ wird uns humorvoll durch den Abend begleiten. Somit steht einem großartigen Abend, an dem man die Seele baumeln lassen kann und den Alltag vergessen lässt, nichts mehr im Wege!

Wir stellen uns der Herausforderung, wieder Kultur im Komma zu verwirklichen, auch wenn es nicht ganz einfach wird. Aber wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt und alle zusammenhalten, kann der Neustart der Kultur beginnen.



Foto: Thorben Jureczko - Goodlight Photography & Art



TEPPICHDESIGN

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at • Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

KOMMA

veranstaltungs-zentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Fr. 04.09.2020 20 Uhr	Kernölamazonen „Best of“ VVK 25,— zzgl. Geb. / AK 31,—
Sa. 05.09.2020 20 Uhr	Midriff Unplugged VVK 14,— zzgl. Geb. / AK 18,—
Fr. 11.09.2020 16 Uhr	Komma für Kids Die Kleine Hexe Kindertheater Kinder 5,— / Erwachsener 8,—
Fr. 18.09.2020 20 Uhr	Gabriel Castaneda „Der Prinz der Provinz“ VVK 15,— zzgl. Geb. / AK 19,—
Sa. 19.09.2020 20 Uhr	Dixielanders Hall 33 Jahre Dixie, Swing, Blues VVK 20,— zzgl. Geb. / AK 25,—
Do. 24.09.2020 18 Uhr	Gemeinderatssitzung der Stadt Wörgl Infos unter www.komma.at
Fr. 02.10.2020 20:00 Uhr	Kiss Forever Band 25th Anniversary Tour (Stehplatz mit MNS-Schutz) VVK 17,— zzgl. Geb. / AK 22,—
Sa. 03.10.2020 20 Uhr	Lydia Prenner-Kasper „Krötenwanderung“ VVK 23,— zzgl. Geb. / AK 29,—
Fr. 09.10.2020 20 Uhr	Garagedays Headbangers Night (Stehplatz mit MNS-Schutz) VVK 16,— zzgl. Geb. / AK 20,—
Di. 13.10.2020 20 Uhr	Luis aus Südtirol „Weibernarrisch“ AUSVERKAUFT!
Di. 20.10.2020 20 Uhr - Abgesagt!	Tricky Niki „NIKIpedia - Wenn das die Omi wüsste...“ Die Veranstaltung um 20:00 ist ABGESAGT!
Di. 20.10.2020 18 Uhr	Tricky Niki „NIKIpedia - Wenn das die Omi wüsste...“ VVK 25,— zzgl. Geb. / AK 31,—
Di. 20.10.2020 20:30 Uhr	Tricky Niki „NIKIpedia - Wenn das die Omi wüsste...“ VVK 25,— zzgl. Geb. / AK 31,—
Fr. 23.10.2020 20:00 Uhr	Hans Söllner Solo VVK 30,— zzgl. Geb. / AK 36,—

Wöchentliche Termine im Komma:



Aufgrund der aktuellen Situation kann es immer wieder zu Änderungen von Veranstaltungsterminen kommen.
 Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf unserer Homepage www.komma.at!

KERNÖLAMAZONEN Best Of FR, 04.09.2020 | 20 UHR



Foto: Kernölamazonen

Das „Best Of“ ist das „Best Of“ - zumindest, bis es etwas Besseres gibt oder etwas, das noch nicht alle kennen.

Ein Repertoire-Abend, der immer anders kommt, als man denkt, aber in seinen Teilen überhaupt nichts Neues ist. Mit den historischen Highlights, größten Lachern, schrägsten Dialogen und fetzigsten Darbietungen - in aller Bescheidenheit: Dem „Besten“ aus allen aktuellen Programmen der Kernölamazonen. Vermixt zu einer rasanten Kabarett-Show - Vergnügen garantiert. Für unser bestes Publikum.

MIDRIFF Unplugged SA, 05.09.2020 | 20 UHR



Foto: Roland Thaler

Drei Jungs aus den österreichischen Alpen stehen so gar nicht auf Dirndl, Lederhosen und Jodeln sondern sind bereits seit einigen Jahren eines der Aushängeschilder, wenn es um schnörkellosen, modernen und kraft-

vollen Hard Rock aus Österreich geht. Als Powertrio performte die Band in den letzten 10 Jahren auf renommierten Festivals und tourten durch Europa.

Doch 2020 ist alles anders - Covid19 zwingt Musiker und Publikum andere Wege zu gehen.

Im Komma präsentieren Midriff ihren sonst so harten, rohen Sound im akustischen Gewand. Ein Unplugged Konzert im exklusiven Rahmen. Mit dabei haben Midriff Songs von ihren bislang drei Alben und Schmankerln aus der Bandgeschichte.

GABRIEL CASTANEDA „Der Prinz der Provinz“ FR, 18.09.2020 | 20 UHR



Foto: Gabriel Castaneda

Aufregung in Hinterschlapfing: Der ORF dreht eine Folge „Vormittags in Österreich“ und alle HinterschlapfingInnen wollen sich dabei von ihrer „besten“

Seite zeigen. Austromexikaner Gabriel Castaneda schlüpft in seinem 2. Soloprogramm in die Rollen der EinwohnerInnen von Hinterschlapfing und zeigt dabei die schrulligen, kuriosen aber vor allem witzigen Eigenheiten der Landbevölkerung.

Ein witziger Abend für all jene die am Land leben, und für alle anderen sowieso. Ähnlichkeiten mit existierenden Gemeinden sind absolut zufällig aber durchaus gewollt.

DIXIELANDERS HALL

SA, 19.09.2020 | 20 UHR



Foto: Dixielanders Hall

Die Dixielanders Hall wurden vor 33 Jahren von Franz Posch, Bertl Posch und Bernhard Fauster gegründet. Seit Jänner 1987 spielen sie Dixieland- und Swingmusik, die zum einen um 1910 in New Orleans ihren Ursprung hatte

und dann im Swing in den 30er Jahren ihre Fortsetzung fand.

Nach nunmehr über 33 Jahren musikalischen Schaffens kann die Band auf viele erfolgreiche Konzertauftritte und Auslandstourneen zurückblicken. Konzerte in USA, Deutschland, Italien, Zypern, Slowakei und natürlich in ganz Österreich komplettieren die Band-Biografie.

Insider sprechen von einer der interessantesten Dixieland-Bands Österreichs, die mittlerweile aus der österreichischen Jazz-Szene nicht mehr wegzudenken ist.

KISS FOREVER BAND 25th Anniversary Tour

FR, 02.10. 2020 | 20 UHR



Foto: Kiss Forever Band

KISS Forever Band – return to KOMMA 2020

Kiss Forever Band sind die ultimative Kiss Tribute Band. 1995 von namhaften ungarischen

Musikern gegründet entwickelte sich das Projekt immer mehr zu einem authentischen Kiss Konzert inklusive Kostümen und Plastaustiefeln.

Inzwischen sind sie in ganz Europa unterwegs und haben auf den größten Festivals gespielt. Unter anderem spielten sie auch als Support für The Sweet, Slade, Scorpions, Nazareth, Gotthard, Uriah Heep und Lordi.

Das Repertoire der KISS Forever Band umfasst das Gesamtwerk von KISS.

LYDIA PRENNER-KASPER „Krötenwanderung“

SA, 03.10.2020 | 20 UHR



Foto: lynephoto

Lydia und ihr Mann bekommen eine Woche Urlaub. Den beiden bleibt allerdings ein Frosch im Hals stecken, als sie erfahren, dass ihre drei Kinder in dieser Zeit von Feldwibel „Oma Grete“

auch Kröte Oma genannt und Lydias schrulliger Mutter „Erika Oma“, die Bsuff Oma, beaufsichtigt werden sollen - schließlich sind die zwei geriatrischen Krawallbürsten so kompatibel wie Donald Trump und Kim Jong Un!

Lydia Prenner-Kasper erblüht in ihrem vierten Soloprogramm mit krötigem Humor zur Seerosen der heimischen Kabarettszene und führt ihr Publikum in die sumpfigen Untiefen unserer Lebensgrundlage - dem „Biotop Familie“.

GARAGEDAYS Headbangers Night

FR, 09.10.2020 | 20 UHR

Das Komma Wörgl und Garagedays laden zur ersten „GARAGEDAYS Headbangers Night“.

Die Rattenberger Metalband rund um den Frontmann Marco Kern veröffentlichte bisher 3 Studioalben wobei das letzte „Here it comes“ von Metallica Produzenten Flemming Rasmussen produziert wurde.

Bereits seit ihrem Debütalbum arbeitet die selbsternannte



Foto: Garagedays

„Nasty Crew“ eng mit King Diamond Gitarrist Andy LaRocque.

TRICKY NIKI „NIKIpedia“

DI, 20.10.2020 | 18 + 20:30 UHR

Ja, es ist schon eine wundersame Welt voller Mysterien und schräger Pointen, in die Multitalent TRICKY NIKI das Publikum diesmal mitnimmt: Seine eigene!

Der zumindest dort weltbekannte Entertainer bietet in seinem vierten Solo-Programm NIKIpedia erneut einen irrwitzigen Unterhaltungsmix aus Bauchreden, Stand-up-Comedy und Zauberkunst auf höchstem Niveau.

ACHTUNG: Aufgrund bestehender Bestimmungen ist es uns nicht möglich, die Veranstaltung mit einer Vorstellung abzuwickeln. Um jeden Gast einen Sitzplatz mit ausreichend



Foto: Felicitas Matern

Abstand zu gewährleisten haben wir uns entschieden 2 Vorstellungen an einem Tag zu spielen.

Die 20 Uhr Vorstellung findet daher nicht statt. Gekaufte Tickets können an den jeweiligen Vorverkaufsstellen gegen eine der beiden Vorstellungen eingetauscht oder zurückgegeben werden.

DIE KLEINE HEXE

FR, 11.09.2020 | 16 UHR



Foto: Theater Tabory/ Gudrun Medlurs

Die kleine Hexe ist die Hauptperson der Geschichte und gilt als besonders freundlich und ehrgeizig. Und sie ist wütend. Denn ihr großer Wunsch, mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht um den Blocksberg zu fliegen und eine gute Hexe zu werden, stellt sie vor unerwartete Herausforderungen. Dabei ist sie schon einhundertsebenundzwanzig Jahre alt. Gemeinsam mit ihrem Gefährten, dem sprechenden Raben Abraxas, erlebt sie viele Abenteuer und besteht Prüfungen. Sie entdecken, dass Gutes

zu tun richtig Spaß machen kann, dass die Welt dabei viel freundlicher erscheint und man tatsächlich etwas verändern kann.

Für Kinder ab 5 Jahren

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im Komma Wörgl, als Print@Home Ticket auf www.komma.at & Reservierungen unter info@komma.at.



FRESHCARD & STANLEY BRINKS in der ZONE am 19. September 2020



Foto: freshcard

Auf Einladung des Vereins SPUR gastiert am 19. September das französische Duo FRESHCARD & STANLEY BRINKS in der Zone Wörgl.

FRESHCARD, aufgewachsen auf einem Bauernhof im französischen Burgund, ging mit 18 Jahren nach Paris. Dort traf sie den Musiker Andre Herman Düne, der für sie erste Songs schrieb. Über New York kommt sie 2004 nach Berlin, nahm dort ihre erste LP "Alien Duck" auf, 2019 mit "Freshcard on Fire" ihr bereits siebtes Album. STANLEY BRINKS aka Herman Düne, geboren in Paris, arbeitete als Saxophonist, später als Singer/Songwriter in den USA, vor allem in New York. Es folgten ausgedehnte Europatourneen und schließlich der Umzug nach Berlin, wo er inzwischen als unbestrittener Meister des europäischen Calypso gilt.

Mit FRESHCARD setzt er seine in Paris begonnene Zusammenarbeit fort, begleitet sie auf ihren Alben und tourt mit ihr aktuell mit einer frischen Mischung aus verspieltem Indiepop und Folk durch Europa. Die beiden bringen ihr neues Album "Midnight Tequila" mit.

Stanley Brinks : voice, guitars, bass, sopranino, alto, baritone saxophones, clarinet, mantoura, ocarina, baglamas, fiddlele

Freshcard : voice, drums, percussions



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Beste Noten mit der Nr. 1ⁱ in Österreich!

Schon ab
9,50 €
pro Unterrichts-
stunde
(45 Min.)

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Zentralmatura-Training

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

*Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe- institut mit den meisten Nachhilfe- Standorten in Österreich.
* Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.



Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242-61077
Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
Innsbruck • Salurner Str. 2 • 0512-570557

FABRIKSVERKAUF

ABVERKAUFSMODELLE
große Auswahl – bis zu **-70%**



Wildspitz granit
statt: € 229,95
€ 184,00



Hippach MID blau
statt: € 194,95
€ 156,00



Innsbruck Style rot
statt: € 174,95
€ 140,00

Herbstzeit - Wanderzeit



Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

1930 - 2020
90 Jahre

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost
Öffnungszeiten Wörgl:
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

Besuchen Sie unseren
Online-Shop unter
www.stadler-schuhe.at

SHOPPARTNER



neuro
socks[®]
NE WOHLE GLEICHSTRECKEN SOCKEN DER WELT





VITAL
Herbstschuhe



WALTE
Herbstschuhe



Freude am Fahren

ZUKUNFT IST AUSWAHL >



Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand: Mit dem **Design** Ihrer Wahl.
Das neue BMW 4er Coupé und viele andere Modelle als **M-Sport** oder **Basis Modell**.

UNTERBERGER
// Faszination Auto

Endach 32, 6330 Kufstein
Telefon 05372/6945 info@unterberger.cc
www.unterberger.bmw.at

BMW 4er Coupé: von 135 kW (184 PS) bis 285 kW (388 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 4,5 l bis 7,5 l/100 km, CO₂-Emissionen von 118 g bis 170 g CO₂/km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

Start einer Chromebookklasse in Wörgl

JEDE KRISE BIRGT ZUGLEICH EINE CHANCE
Wie John F. Kennedy schon sagte: "Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit."

Die Sportmittelschule Wörgl beschreitet neue Wege in Sachen eLearning. Die 2s Klasse unter der Klassenvorstandschaft von Frau Sandra Fuchs hat diese Chance genutzt und das Distance Learning besonders gut gemeistert. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr engagiert. Viele Dinge, die ausprobiert wurden, haben sich bewährt (Google Classroom, Google Meet, ...). Die Klasse ging gestärkt aus der Krise hervor.

ERSTE CHROMEBOOKKLASSE IN WÖRGL
Ab Herbst wird die Klasse von Frau Fuchs als Chromebookklasse geführt. Jede Schülerin und jeder Schüler wird mit einem eigenen Chromebook (mit Touchscreen und Eingabestift) ausgestattet.

DAS VOKABELHEFT HAT AUSGEDIENT.
Die Vokalarbeit im Fach Englisch wird komplett auf die Chromebooks ausgelagert. Mit Hilfe der App Quizlet werden Aussprache, Rechtschreibung und Co. trainiert. Dazu

wurde in den letzten Wochen von einer Native Speakerin alle Vokabeln vertont.

G SUITE FOR EDUCATION

Die Sportmittelschule Wörgl nutzt G Suite erst seit dem Lock-Down im März. Unterstützung fanden sie von der Nachbarschule, die bereits seit 2007 mit G Suite arbeitet.

Nach einer kurzen Einschulung und Dank der intuitiven Oberfläche konnte problemlos gearbeitet werden. Es gab keine Ausfälle und auch die Speicherkapazität von 1 Exabyte pro User ist beachtlich.

Mit ihrem G Suite Konto können sich die Schülerinnen und Schüler bei jedem beliebigen Chromebook anmelden. Es muss kein Administrator vorher die Geräte einstellen. Die Wörgler Schülerinnen und Schüler dürfen die Geräte auch nach Hause nehmen. Dort können sie von den Jugendlichen auch privat genutzt werden. Dies wird dadurch möglich, dass es die Geräte gegen eine monatliche Leihgebühr gibt. Am Ende der 4. Klasse besteht die Möglichkeit, dass die Schülerinnen und Schüler die Chromebooks behalten dürfen. Dankenswerterweise wird für einkommensschwache Familien der

Schülerunterstützungsverein bzw. der Sozialfond von Wörgl in die Presche springen und die Leihgebühr übernehmen. Gerne dürfen sich auch weitere Chromebookpaten melden, die bereit sind, die Leihgebühr für einen Schüler für ein Jahr zu übernehmen. Das ist eine Investition in die Zukunft.



Foto: Mittelschule 1

DER NEUE CITROËN C3 BIS ZU 97 KOMBINATIONEN IM AUSSENDESIGN



7 Aussenfarben und 4 Dachfarben
3 Dachdekore und 4 Style-Pakete
Advanced Comfort® Sitze
12 Fahrassistenzsysteme

AB

€ 11.390,-*



INSPIRED CITROËN empfiehlt **TOTAL** Symbolfoto. Stand: Juni 2020. VERBRAUCH: 4,5 – 6,1 L/100 KM; CO2-EMISSION: 117 – 138 G/KM; Die **BY YOU** angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. * Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Angebot inkl. € 500,- Early Bird Bonus sowie € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Leasing über die PSA Bank Österreich und zusätzlich € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines Vorteilssets (Kfz- Haftpflicht-, Kasko-, In-sassenunfall-Versicherung) über die Citroën Autoversicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich), enthalten. Privatkundenangebot gültig bis 31. 08. 2020 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) sowie Zulassung bis 31. 12. 2020 und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Alle Beträge verstehen sich inkl. 20 % MwSt. Freibleibendes Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem CITROËN Partner und auf www.citroen.at. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at

Krippenbaukurs für Kinder

Wir suchen Dich...liebes Kind!

Bastelst Du gerne und willst deine eigene Weihnachtskrippe bauen, dann melde dich bei uns, bei den Wörgler Krippelern www.woergler-krippeler.at, Tel. 0660 6575471 Doris Gratz

Wann: Oktober 2020 (13.00-17.00 Uhr), 6 Samstage

Wo: (Krippenverein Wörgl, Josef-Stelzhammerstrasse 2, im Keller des Pfarrkindergartens Wörgl)

Du kannst unter Anleitung unseres Krippenbauschulmeister's Thomas Breitenlechner und dessen Helfer deine eigene Krippe bauen.

Stolz kannst du dann zu Weihnachten deine beleuchtete Krippe, in dem die heilige Familie steht, deinen Eltern und all deinen Verwandten präsentieren! Wäre das nicht toll?

Wir freuen uns auf dich!
Bis bald!



Foto: Krippenbauverein

Nur kurze Zeit: Bis zu 14 % Investitions-Prämie für alle Branchen und Betriebsgrößen

Die neue aws-Investitionsprämie belohnt unternehmerische Investitionen ab EUR 5.000,- insbesondere in den Bereichen Ökologisierung, Digitalisierung und Gesundheit. Sie soll jene Betriebe unterstützen, die trotz der aktuell großen Herausforderungen mit Zuversicht und Optimismus versuchen, die Zukunft aktiv zu gestalten. Sie leisten damit gerade jetzt einen wichtigen Beitrag zur Sicherung von Betriebsstätten, zur Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes.

aller Branchen und Größen mit einem steuerfreien nicht rückzahlbaren Zuschuss auf die Investitionskosten in abnutzbares Anlagevermögen. Drei Jahre Behaltspflicht sind einzuhalten und die Prämienhöhe ist gestaffelt, sie beträgt 7 % bzw. für Investitionen im Bereich Ökologisierung, Digitalisierung und Gesundheit sogar 14 %. Zu beachten sind der kurze Förderungs-Zeitraum sowie die speziellen Ausnahmen."

Für weitere Informationen bzw. die Beantragung und Abwicklung der Förderungen stehen Ihnen die BeraterInnen und Förderungsexperten der Sparkasse Kufstein jederzeit gerne zur Verfügung.

werbung

Prok. Friedl Graus, Bereichsleiter Marktbereich Wörgl: „Gefördert werden Unternehmen



Foto: Fotostudio West

Prok. Friedl Graus
Leiter Marktbereich Wörgl
Tel.: 05 0100 76220
E-Mail: GrausF@sparkasse-kufstein.at



Foto: Holubek

Prok. Michael Koller
Abteilungsleiter Kommerzcenter Wörgl
Tel.: 05 0100 76260
E-Mail: KollerM@sparkasse-kufstein.at

6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 8
Tel. 05332/73655, www.elektro-unterland.com

Notdienst: 0676/ 84 30 68 300



elektro UNTERLAND
Qualität der Gebrüder U deutsch

Unterguggenberger Institut: Filmreihe und CryptoCircle im Herbst 2020



Foto: Veronika Spielbacher

Heinz Hafner leitet den CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes.

Das Unterguggenberger Institut setzt im Herbst 2020 die Dokumentar-Filmreihe in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl fort. Der Themenbogen der Filmabende mit Diskussion spannt sich von der Landwirtschaft über Ernährung bis hin zu den Folgen der Globalisierung vor dem Hintergrund des freien Warenverkehrs, der sich einseitig an Konzernbedürfnissen orientiert. Am 7. Oktober 2020 sollen auch wieder die monatlichen CryptoCircle-Treffen im Tagungshaus starten, nachdem während der Zeit des Lockdowns aufgrund der Covid19-Pandemie die CryptoCircle-Runden ab April 2020 in Form von Online-Sessions stattfanden. Die weiteren CryptoCircle-Termine im Tagungshaus sind jeweils mittwochs am 4. November und 2. Dezember 2020, Einlass um 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Änderungen Corona-bedingt möglich.

DOKUMENTARFILMREIHE STARTET MIT „BAUER UNSER“

Am Dienstag, 29. September 2020 ab 19:30 Uhr wird im Tagungshaus Wörgl der Dokumentarfilm „Bauer unser“ gezeigt. Tausende Bauern haben ihren Beruf aufgegeben oder wirtschaften im Nebenerwerb. Die Verbliebenen sind gewachsen, haben sich spezialisiert, ihre Produktion intensiviert, investiert. Doch selbstbestimmte Bauern sind selten geworden. Ein einst stolzer Stand steckt in einem System aus Zwängen, Abhängigkeiten und Propaganda, dem Der Dokumentarfilm zeigt, wie es auf Österreichs Bauernhöfen zugeht. Ein Film von Robert Schabus aus dem Jahr 2016, 92 Minuten.

ANDERS ESSEN - DAS EXPERIMENT

Der 84 minütige Dokumentarfilm „Anders essen – Das Experiment“ von Kurt Langbein und Andrea Ernst aus dem Jahr 2019 steht am Dienstag, 13. Oktober 2020 ab 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl auf dem Programm. Für den Film wird erstmals ein Acker mit genau jenen Getreiden, Gemüse, Früchten, Ölsaaten und Gräsern bepflanzt, die pro Person auf unseren Tellern landen – und die die Industrie u.a. zu Futtermitteln für Tiere verarbeitet. Es entsteht ein Feld von 4.400 m² Größe, das die*der „durchschnittliche“ Bürger*in benötigt. Insgesamt verbrauchen wir doppelt so viel, wie uns eigentlich zusteht. Lässt sich daran etwas ändern? Drei Familien wagen sich in den Selbstversuch und das Ergebnis ist überraschend.

MIND THE GAP

Am Dienstag, 17. November 2020 für die heuer erstellte Doku „Mind the Gap“ quer durch Europa und zeigt die Schattenseiten eines freien Verkehrs an Waren und Dienstleistungen, der sich einseitig an den Bedürfnissen der großen Konzerne orientiert und die Menschen auf der Verliererseite hilflos zurücklässt: Industriebetriebe, die abwandern. Landstriche, die veröden. Arbeitsmigrant*innen, die zu Hause fehlen und in der Ferne die Löhne drücken. Working Poor,

denen ein Alter in Armut bevorsteht. Ein Film von Robert Schabus, 87 Minuten. Beginn ist um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl. Der Eintritt ist dank Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl frei, freiwillige Spenden erbeten.

CRYPTOCIRCLE

Die Herbst-Termine der CryptoCircle-Treffen im Tagungshaus Wörgl, Seminarraum 1 sind jeweils mittwochs am 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember 2020, Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Eintritt: 1 WOMC – kann mitgebracht oder um 2 Euro vor Ort erworben werden.

Goldzweig
D E K O R

**EXKLUSIVE DEKORATION
FÜR BESONDERE ANLÄSSE**

SHOP UND DEKORATIONSVERLEIH

Verlobungen | Hochzeiten | Taufen
Firmenfeiern | Geburtstage | Jubiläen
Fotoshootings | Schaufensterdekoration
Andere Anlässe & Veranstaltungen

Dorfstraße 54 | 6250 Kundl | 0660 / 2966307

Wir sind hier, wir machen uns ein Bild!

Damit uns niemand die Zukunft stiehlt! Fotos für den Klimaschutz

LERNWERKSTATT ZAUBERWINKL WÖRGL

Klimaschutzprojekt der Lernwerkstatt Zauberwinkl in Wörgl – Das vom Verein Südwind geförderte EU-Projekt „Get up and Goals“ ermöglichte den Schüler*innen der Lernwerkstatt Zauberwinkl im Alter von 6 bis 15 Jahren im Schuljahr 2019/2020 sich intensiv mit dem Thema Klimawandel auseinanderzusetzen.

Im Rahmen eines theaterpädagogischen Projekts setzten sich die Schüler*innen mit unterschiedlichen Fragestellungen zum Thema Nachhaltigkeit auseinander, wodurch unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungshintergründe sichtbar wurden. Zusätzlich ist es den Schüler*innen gelungen, ihre Gedanken zum Thema Klimawandel fotografisch festzuhalten. Die persönlichen Fotos der Schüler*innen sollen die komplexen Zusammenhänge der Klimakrise begreifbar machen und zur Diskussion und zum Austausch anregen. Präsentiert werden die Fotos vom 17. bis 18. September 2020 in der Galerie am Polylog in Wörgl. Die Vernissage findet am 17. September 2020 von 16 Uhr 30 bis 21 Uhr statt. Am 18. Septem-

ber 2020 ist die Ausstellung von 16 Uhr 30 bis 18 Uhr 30 geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Lernwerkstatt Zauberwinkl ist eine freie, private Alternativschule mit Öffentlichkeits-

recht und bietet 20 Schulplätze für Kinder von 6 bis 15 Jahren an.

Nähere Infos unter www.zauberwinkl.at



Foto: Lernwerkstatt

EINLAGERUNGSAKTION IM LAGERHAUS!

BIS 30. SEPTEMBER 2020

**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

**ENERGIE AUS DER REGION
GEPRÜFTE QUALITÄT**
Buchenholz, Holzpellets
und Briketts

*Jetzt einlagern
und sparen!*

LAGERHAUS WÖRGL • Innsbruckerstraße 90 • 6300 Wörgl • ☎ 05332 / 722 79
 LAGERHAUS HOPFGARTEN • Bahnhofstrasse 7 • 6361 Hopfgarten • ☎ 05335 2332 lagerhaus.at

Spenden der NMS2

Um einen Beitrag zur Unterstützung von Menschen in Not zu leisten, spendete die Klasse 4b der Neuen Mittelschule 2 Wörgl die Ersparnisse aus der Klassenkasse der Welthungerhilfe. Durch Jausenverkauf kam ein Betrag von € 300,- zusammen.



Fotos: Hackl





SMART ENGINEERING

Wir sind ein Ingenieurbüro, dass sich auf erneuerbaren Energien spezialisiert hat und den Traum hegt, ein wenig die Welt zu verändern.

Unser Motto:
Raus aus dem Gas – Raus aus dem ÖL – CO₂ sparen – Energie sparen

Zur Verstärkung unseres Teams in Reith im Alpbachtal suchen wir motivierte Mitträger für unseren

GREEN JOB

als **PLANER** im Bereich **GEBÄUDETECHNIK HKLS** (m/w, 40 Wochenstunden)
Wir setzen keine jahrelange Praxis voraus, sondern Interesse an diesem Beruf.

AUFGABEN

- Konzeption und Planung sowie Baustellenüberwachung
- Planung mittels Trimble Plancal Nova
- Professioneller Umgang mit Kunden und Kollegen
- Eine lösungsorientierte, proaktive und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Unterstützung der Projektleitung bei der Projektentwicklung & Bauaufsicht

IHR PROFIL

- HTL, TU, FH Abschluss oder Installationsmeister
- Kenntnisse der Normen, Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Interesse an erneuerbaren Energien
- Zuverlässige Persönlichkeit mit Hausverstand

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit mit einer Vielzahl von interessanten Projekten
- Sehr gute Work-Life-Balance
- Flexible Arbeitszeiten
- Arbeiten in einem familiären Unternehmen
- Bezahlung lt. Kollektiv mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

WACHSE MIT UNS UND ÜBER DICH HINAUS!

Schick uns deine Bewerbung noch heute per Post, E-Mail oder bring sie einfach bei uns vorbei.

Smart Engineering e.U. | Dorf 8 | 6235 Reith im Alpbachtal
E-Mail: office@smart-engineering.at

#StayingGreenTakeCareToTheNature WWW.SMART-ENGINEERING.AT

Robert Petutschnigg neuer Präsident des ÖRSV

Der Wörgler Robert Petutschnigg ist neuer Präsident des Österreichischen Rollsport und Inline-Skate Verbandes.

Das ergab eine Mitgliederversammlung Anfang Juli. Ihm zur Seite stehen mit dem Angerberger Karl Amort (Finanzreferent) und dem Langkampfer Wolfgang Mehnert (Finanzreferent Stv.) zwei weitere Tiroler im Vorstand.

Für Petutschnigg, der mit seinem Wörgler Verein schon viele nationale und internationale Sportveranstaltungen in Wörgl organisierte, war es auch unumgänglich, den Fachverband in Wörgl anzusiedeln, um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Ihm und dem neuen Vorstandsteam ist es ein Anliegen, schnellstmöglich die entsprechenden Rahmenbedingungen für eine professionelle Weiterentwicklung des Leistungssports zu gewährleisten und die Strukturen als olympischer Verband weiter auszubauen.



Foto: TFSV

ALOIS MAYR SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

HOLZ | PARKETT

Alles rund ums Holz

Das Sortiment unserer Fachabteilung Holz umfasst eine große Auswahl an Parkett-, Laminat- und Vinylböden sowie Schnittholz und Furniere. Machen Sie sich selbst ein Bild von unserer umfangreichen Produktpalette – wir beraten Sie gerne!

ELEMENTE

Wir sind der Schlüssel zum Glück

In der Bauelementeausstellung präsentieren wir Ihnen eine vielfältige Auswahl an Fenstern, Türen und Garagentoren sowie Produkten für den Sonnenschutz. Die angebotenen Produkte werden auf Wunsch von unseren hauseigenen Monteuren vor Ort eingebaut.

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at

www.alois-mayr.at

alois mayr[®]
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH



Bedankte sich bei den Mitgliedern der Schützengilde Wörgl, die trotz Corona-Einschränkungen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken konnten: BGM Min Hedi Wechner (3.v.l.) mit Vbgm. Hubert Aufschnaiter, Kassier Peter Bauhofer, Obmann Alfred Bauhofer. Foto: Wilhelm Maier

Schützengilde blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Trotz Einschränkungen durch die Corona Pandemie hielt die Schützengilde Wörgl Ende Juli ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Höhepunkt war im Beisein von BGM Min Hedi Wechner und Vbgm. Hubert Aufschnaiter auch in diesem Jahr die Überreichung vieler Leistungsabzeichen wie auch die Mitgliederehrungen.

Nicht fehlen durfte natürlich auch der Jahresbericht von Oberschützenmeister Alfred Bauhofer, der über ein schießsportreiches wie auch arbeitsreiches Vereinsjahr berichten konnte. Rund 220 Mitglieder und 10 Jungschützen sind mittlerweile im Verein gemeldet, die allesamt an einer Vielzahl an Sitzungen und Ausrückungen wie kirchliche Festtage sowie zahlreiche Schießveranstaltungen ob Gildemeisterschaften, das Königsschießen, Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften oder auch Österreichische Meisterschaften erfolgreich teilnahmen. So konnte der eine oder andere Meistertitel dann auch nach Wörgl geholt werden. Großes Interesse herrschte allerdings beim traditionellen, kameradschaftli-

chen Vereinschießen, bei dem 345 Schützen/Innen teilnahmen. Trotzdem - leider beeinflusste der Corona-Lockdown auch die Vereinsarbeit der Schützengilde. So mussten beliebte Wettbewerbe, wie etwa das Ostereierschießen abgesagt werden. Weiters konnten zudem auch Luftgewehr- und Pistolen-Wettkämpfe, an den Freitagen nicht mehr zur Gänze abgehalten werden. Bitter war für die Wettkampfschützinnen und -Schützen auch die Tatsache, dass dadurch keine Trainings mehr möglich waren. So fiel unter anderem die Preisverteilung dem Virus zum Opfer, die allerdings im Rahmen der Jahreshauptversammlung nachgeholt wurde. Und so durfte sich doch so manche Schützin oder Schütze über das Meisterschützenabzeichen oder über das Goldene Leistungsabzeichen freuen. Die Mitglieder der Schützengilde Wörgl hoffen nun, dass sie 2021 wieder voll durchstarten können und das neue Schützenjahr wieder einen "normalen" Verlauf nimmt.

Erfreulich auch der Kassastand, denn Kassier Peter Bauhofer konnte ein Plus von rund 8.000 Euro vermelden. Der Mitgliedsbei-

trag wurde auf Grund der guten finanziellen Lage des Vereins deshalb nicht angehoben.

Mit traditionellen Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder ging die Jahreshauptversammlung der Schützengilde Wörgl zu Ende.

AUSZEICHNUNGEN:

SILBERNE VERDIENSTMEDAILLE:

Peter Bauhofer, Reinhard Entner, Michael Fill

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

25 JAHRE MITGLIED:

Michael Bauhofer

40 JAHRE MITGLIED:

Franz Kröll, Anni Türke, Eduard Türke

50 JAHRE MITGLIED:

Helmut Widauer



citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert? Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

WÖRGLER bauernmarkt



Jeden Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
in der WÖRGLER Bahnhofstraße



Foto: Hasselbeck

www.bauernmarkt-woergl.at

leben findet stadt



Wellness · Wohnen · Wohlfühlen

Individuelle
Tischlerarbeit

Marken
Einbaugeräte

**TOP-Küchen
zu fairen Preisen**



PLETTERDESIGN WERBAGENTUR

Wörgler Damen 35+ abermals Tiroler Meister

Ihren 3. Tiroler Meistertitel in 4 Jahren errangen die Damen 35+ des Tennisclub Wörgl. Zunächst feierte man zwei klare 7:0-Siege gegen St. Johann sowie dem TC Stumm. Das Entscheidungsspiel fand in Innsbruck beim TK IEV statt. Diese Begegnung konnten die Damen um Mannschaftsführerin Petra Gratt, nach einem 2:3 nach den Einzelspielen, noch drehen. Man gewann beide Doppel, Endstand somit 4:3.

DAMEN 2 STEIGEN IN DIE LANDESLIGA AUF

Nicht minder erfolgreich die 2. Mannschaft der Allgemeinen Klasse in der Bezirksliga 1. Nachdem man in der Auftaktrunde gegen den TC Fügen mit 4:3 noch zu kämpfen hatte, steigerte sich das Team. Mit Siegen gegen Jenbach und Westendorf (jeweils 6:1) sowie gegen den TC Stumm (7:0) sicherte man sich souverän den Gruppensieg und damit verbunden den Aufstieg in die Landesliga. Erfolgreichste Spielerin war Sarah Salzburger mit 8 Siegen. Die 1. Damenmannschaft des TC Wörgl, welche schon die 11. Saison in der Bundesliga auf-

schlägt, startet Ende Juli in ihre Meisterschaft. Am 2. und 8. August finden hier die

ersten Heimspiele auf der Anlage im Badl statt.



Foto: TC Wörgl

Die Damen 2 des TC Wörgl hatten Grund zu jubeln: Hinten v. l.: Doris Fössinger, Sarah Salzburger, Andjela Lapatanovic, Lisa Prix; vorne v. l.: Monika Glerischer, Miriam Puchleitner, Christina Jukic und Petra Gratt

aussteller für den WÖRGLER weihnachtszauber in der bahnhofstraße gesucht


WÖRGL
stadtmarketing

Werde auch du Teil des Wörgler Weihnachtszaubers.

Von Leckereien, Glühwein und Schmankerln bis hin zum Kunsthandwerk ist alles erwünscht was das Herz zu Weihnachten höherschlagen lässt. Der Wörgler Weihnachtszauber findet in der Adventszeit von Dienstag bis Sonntag statt.



Foto: Mallau

Bei Interesse kontaktierst du:
info@stadtmarketing.woergl.at | 05332 7826 114

leben findet stadt

Österreichische Meisterschaft Schwimmen

Vom 01.-05. August fanden die österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen in der Grazer Auster statt.

Vom Schwimmclub Wörgl konnte sich Anna Mitterer durch ihre starke Leistung bei den Tiroler Meisterschaften qualifizieren.

Leider konnte sie aufgrund der coronabedingten Trainingspause nicht an ihre persönliche Bestzeit anknüpfen. Nichts desto trotz erzielte sie den starken 8. Rang über die 800m Freistil.



Foto: Aufinger, SC Wörgl

SCHWÄIGER

BESONDERE
HERDE BESONDERS
GÜNSTIG



SIE SPAREN
20%
Mwst.

Septemberaktion:
Sparen Sie sich die Mehrwertsteuer.
Vom 08. bis 29. September verkaufen wir Rizzoli-Holzherde zu Nettopreisen!

SALZBURGERSTRASSE 27 6300 WÖRGL
DI.- FR. 9-12 UND 15-18 UHR SA. 9-12 UHR
05332 77155 WWW.OFENUNDHERD.AT

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Aktion Wärmepumpen

Heizen und kühlen in Zusammenarbeit mit der Natur

6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel. +43 5332 72423

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560

office@klinglerteam.at
www.klinglerteam.at



© HAASERHAASER

3-fach Förderung bei Ausstieg aus Öl und Gas:
 5000 Euro „Raus aus Öl-Förderung“ Bundesförderung
 3000 Euro Zusatzförderung ab 1. Juli 2020 Land Tirol
 25 % Förderung Land Tirol

bikepalast

TIROL/WÖRGL

Nuroad Carbon C:62 Race



Reaction Hbyrid Trapez-Sportlichkeit und Komfort



Stereo Hybrid 160 SL, Ebike Fully der Spitzenklasse mit einzigartigem Preis-Leistungsverhältnis

Der CUBE-STORE im Unterland

Auch in diesem besonderen Jahr konnten wir viele Kunden mit unseren Cube-Bikes begeistern.

Kürzlich wurden die neuen Räder des deutschen Herstellers präsentiert und die Neuheiten der am schnellsten wachsenden Radmarke Europas

überzeugen bereits wieder alle Radsportenthusiasten sowie alle diversen Fachmagazine. Cube bietet für jeden Verwendungszweck das richtige Rad, ob Ebike, Mountainbike, Rennrad, Tourenrad, Kinderrad aber auch die neuen Trendsportgeräte der Kategorie Gravel, wir haben für jeden das richtige Bike.

Gravel- und das Abenteuer kann beginnen

Ob auf Straße, im Gelände oder auch auf der Langstrecke. Gravel ist der neue Trend im Radsport. Kein Rad ist so vielseitig. Mit dem NUROAD kannst du Strecken zurücklegen bei denen andere Bikes schon schlapp gemacht hätten. Die Gravelfamilie wächst- neuer Carbonrahmen und Ausstattungen für jeden Anspruch.



Elite C:68X Pro, die Referenz im XCO Bereich erhält Zuwachs



Einstiegsdroge Nuroad EX



Peter-Rosegger-Str.3 · 6300 Wörgl
Tel. 05332/22830



Stereo Hybrid 140 SL, 29er
Testsieger mit 140mm
Federweg



Kathmandu Hybrid, der
Sportler unter den
Touring-Ebikes



Das Team vom
Bikepalast Wörgl



Litening C:68X, Scheibenbremse
und elektronische Schaltung, die
Renmmaschine der Profis



Gravel- Entdecken statt
Langeweile? Abenteuer
statt Routine?



Nuroad Carbon C:62 SL,
Träume werden wahr...

Kickboxtraining für Jung und Alt

Hast du Lust, deinen Körper mit einem ordentlichen Kick in Form zu bringen? An deine Grenzen zu gehen, deine Koordination, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Reaktion und Explosivität auf die Beine zu helfen und so dein Immunsystem zu boosten? Kickboxen bedeutet ein abwechslungsreiches und in allen Bereichen forderndes Ganzkörpertraining, das zudem dein Selbstbewusstsein und die Selbstbehauptung in sämtlichen Lebenslagen stärkt. Für die einen ist es ein reiner Fitnesssport - gerne als Ausgleich zum sonst so stressigen Alltag gesehen - für die Anderen ist es als Wettkampfsport längst ein wichtiger Lebensinhalt geworden. Gerade für Kinder ist es unerlässlich, ihnen Werte wie Teamplay, gewaltfreie Konfliktlösung, Spaß an der Bewegung und eine Integration im Vereinsleben zu vermitteln. Zudem wird interessierten Kindern / Jugendlichen, wie auch Erwachsenen die Chance geboten, sich sowohl bei nationalen Meisterschaften (Tiroler Landesmeisterschaft, Staatsmeisterschaft, Junior Challenge,...), als auch bei den größten Weltcupturnieren in Europa, sowie im Falle einer Qualifizierung bei Welt- und Europameisterschaften mit Kämpfern aus aller Welt zu messen und sein gelerntes Können unter Beweis zu stellen.

So hat es der KC Kruckenhauser unter dem selbst 2-fachen WAKO Pro Weltmeister Michael Kruckenhauser seit seiner Gründung 1986 zu stolzen 47 Medaillen bei Großereignissen wie EM / WM (darunter 5 EM- und 9 WM Titel) gebracht und gehört damit nicht nur österreichweit, sondern weit über die Grenzen hinaus auch international zu den erfolgreichsten Vereinen.

Gelehrt werden bei uns die Disziplinen „Pointfighting“ und „Leichtkontakt“ Kickboxen, wobei Schutzausrüstung wie Kopfschutz, Zahnschutz, Boxhandschuhe, Schienbein- und Fußschutz, sowie Brust- und Tiefschutz zum Einsatz kommen. Trainiert und gekämpft wird auf Matten, den sogenannten „Tatamis“. Es geht nicht um das „K.O.“-

schlagen des Gegners, sondern das Erämpfen von Punkten durch verschiedene Hand- und Fußtechniken, welche unter Verwendung der genannten Schutzausrüstung auf den Körper des Gegners ab Höhe der Gürtellinie geschlagen werden.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, komm vorbei zu einem unverbindlichen Probetraining! Trainiert wird für Erwachsene / Jugendliche immer montags von 17:45 bis 19:00 Uhr und donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr im „Happy Fitness“ Wörgl, sowie am Mittwoch im „Gundi's Fitness“ in Brixlegg von 17:45 bis 19:00 Uhr.

Für unsere Nachwuchskämpfer ab 5 Jahren geht's am 05.10.2020 in Wörgl wieder los, jeweils montags von 16:30 – 17:45 Uhr, sowie Mittwochs in Brixlegg von 16:30 bis 17:45 Uhr.

Solltest du noch Fragen haben, kontaktiere uns gerne unter: 0676/5049549 (Michael Kruckenhauser, Vereinsobmann und Trainer).



Foto: Michael Kruckenhauser

MARIASTEINERHOF ^{★★★★}

Fühl die Tiroler Natur.



GENUSSVOLLE ZEITEN FRÜHSTÜCKSBUFFET

€ 16,-/Person inkl. Kaffee, Tee, Kakao, Prosecco und Säfte...



Familie Radinger | 6324 Mariastein 14 | Tirol - Österreich | T: +43 5332 56717 | F: +43 5332 56717-7 | hotel@mariasteinerhof.at | www.mariasteinerhof.at

Bewegung begeistert im Studio Be.



Foto: Ines Ertlleitner

Beatrix Laad



Foto: cquadrat.at

Karin Ritzer



Foto: BB

Claudia Haaser

Bereit für Bewegung die begeistert? Wir vereinen im Studio Be. Fitness, Yoga und Massage zu einem rundum Wohlfühlpaket für Frauen wie dich, die sich etwas Gutes tun möchten.

Du liebst die Natur und genießt den Augenblick eines Gipfelsieges mit dem Bike oder zu Fuß? So wunderschön unser Lebensraum vor der Tür auch sein mag, die Basis für alle deine Ziele sind ein gesunder, gut trainierter Körper.

Unser Studio Be. Team besteht aus Bergfexen und Radfans, Yogis und Naturliebhabern sowie einer Sportmasseurin, die den Mix aus Sport an der frischen Luft und einem regelmäßigen soliden Muskeltraining als Basis für den Erfolg erkannt haben. All unser Wissen und unsere Erfahrung geben wir an unsere Kundinnen gerne weiter. Denn wir möchten, dass du nach jeder Trainingseinheit mit einem Lächeln und dem guten Gefühl, etwas für deine Gesundheit getan zu haben, das Studio Be.

verlässt. Unser Angebot richtet sich speziell an Frauen, die den Ausgleich zu Beruf & Familie suchen und sich den gesteckten Zielen mit Spaß an der Bewegung nähern wollen.

FITNESS, YOGA & MASSAGE

Studio Be. im Albertpark bietet in mehr als vierzig Wochenstunden ein angeleitetes Training, Kraft-Ausdauer und TRX Training, Reha Training sowie Gruppenkurse für Frauen, die ihren Körper für Sport, Alltag und im Hinblick auf eine lebenslange Mobilität in Form halten möchten.

Im Yoga-Studio im 1. Stock unterrichten Beatrix Laad und Karin Ritzer Hatha & Kundalini Yoga, sowie Yoga für Schwangere u. Rückbildung, die dich zur inneren Ruhe und Ausgeglichenheit führen. Claudia Haaser, die Masseurin in unserem Studio bietet klassische Massagearten und ist spezialisiert auf ganzheitliche Frauen-Massage (=GFHM) - bringt den Körper in Balance durch Behandlung der

Reflexzonen an den Organen - sowie dauerhafte Haarentfernung mittels Diodenlaser und IPL.

Informationen & Preise zu unseren Leistungen unter: www.studio-be.at, www.massage-studio-claudia.at, www.karin-ritzer-yoga.at

Komm ins Studio Be. zu einem unverbindlichen Probetraining, informiere dich über unsere Angebote und erlebe Bewegung, die begeistert!

Studio Be.
Josef u. Georg Rainerstr. 5 - Wörgl
Tel.: 0650 6511857
www.studio-be.at

werbung



Foto: Katja Zanella Kux

Bewegung BEgeisterung FITSein DAS BIETEN WIR DIR

7 Tage die Woche 06:30-21:00h

Fitness für einen entspannten Tag
Der Ort & Weg zum Wohlfühlgefühl
Kompetente Betreuung 42h die Woche
Ernährungstipps & Konzepte

- TRX - Zirkeltraining
- Präventionstraining
- Reha - Training
- Freies Training
- Gruppenkurse
- Massagen

Yoga zur Entschleunigung

Studio Be.FIT
Beatrix Sabine Laad - Wörgl



Foto: privat



Die obligatorische Sektdusche durfte natürlich nicht fehlen. Sein Team jedenfalls bereitete ihm einen mehr als würdigen Empfang auf der Möslalm.

Foto: Ringler

Die Möslalm verneigt sich vor Alex Gindu

In 48 Stunden 2 ½ Mal auf den Mount Everest. Extremsportler Alex Gindu hat es geschafft. Zwei lange Tage mühte er sich ohne Unterlass mit seinem Mountainbike auf die Möslalm in Wörgl und sammelte so nebenbei viel Geld für die Sozialinitiative „Licht für Wörgl“.

Alex Gindu ist ein Mensch der Extreme. Und lebt diese mit seinem Mountainbike auch weidlich aus. Bereits 2018 stellte er sich einer ähnlichen Herausforderung. Damals stieg er aber „nur“ 24 Stunden nicht vom Mountainbike und schaffte das schier Unmögliche. Immerhin legte er dabei 12.400 Höhenmeter zurück. Für viele war diese Leistung schon gehörig ungehörig. Die hat er nun getoppt. Und wie. 48 Stunden saß Alex Gindu im Sattel, musste dabei mehrmals seinen inneren Schweinehund überwinden und hielt letztendlich durch.

„Nach rund 24 Stunden war ich mental am Boden, dachte tatsächlich ans Aufgeben. Doch mein Team, das mich Tag und Nacht den Berg rauf und runter begleitete, richtete mich wieder auf. Ohne sie hätte ich es nicht geschafft“, sagt Gindu, bescheiden wie er ist. Bescheidenheit ist eine Zier, sagt man landläufig. Für Alex Gindu gilt das allemal. Groß war dann auch die Freude, als Gindu am Sonntag schlussendlich gegen 13:15 Uhr zu seiner letzten Auffahrt aufbrach. Es war ein beeindruckendes Schauspiel, denn alle, vom Amateur- bis hin zum Profi-Mountainbiker geleiteten ihn auf seinen letzten Metern und standen Spalier. Nach rund 22.000 zurückgelegten Höhen-

metern wurde er freilich frenetisch gefeiert, Sektdusche inklusive. Mittendrin statt nur dabei ein glücklicher Alex Gindu, der es selbst kaum fassen konnte, dass er es tatsächlich geschafft hat. 54 Mal hat er die Möslalm bezwungen, ohne Unterlass und schlaflos. Was hat's gebracht? Viel Geld für die Sozialinitiative „Licht für Wörgl“. Rund 10-12.000 Euro dürften's am Ende geworden sein. Für Alex Gindu war dies der eigentliche Ansporn, denn er wollte auch das Spendenergebnis von 2018 toppen. Und

das scheint beeindruckend aufgegangen zu sein. Denn 2018 waren es noch € 6.000,- die er damals mit seiner Mountainbike-Tortur einfahren konnte. Alex Gindu jedenfalls war rundum zufrieden, müde und dankbar. Dankbar all jenen, die ihn bei dieser Tortur unterstützten, umsorgten, motivierten, ansprachen und schlussendlich mit dazu beitrugen, dass die 48 Stunden ein voller Erfolg wurden. „Ihr alle habt einen großen Anteil an diesem Erfolg, vielen Dank euch allen“.



Foto: Marco Pircher Photography

Mit großer Freude überreichte das Team vom Stadtmarketing Wörgl den Zirbenholz-Pokal gesponsert von den Firmen sagl.tirol, NatureCraft und Janus Net.Works



Foto: Marco Pircher Photography

Radservice während der Challenge



Foto: Marco Pircher Photography

Keine Fahrt alleine: Alex wurde rund um die Uhr von unzähligen Mountainbikern begleitet und motiviert



Foto: Marco Pircher Photography

Alex's Betreuungsteam kümmerte sich hingabevoll während der gesamten Challenge



Foto: Marco Pircher Photography

Die BesucherInnen der Challenge wurde bestens kulinarisch versorgt



Foto: Marco Pircher Photography

Nach unglaublichen 48 Stunden wurde Alex gebührend gefeiert.



Foto: Ringler

Auch BGMin Hedi Wechner war vor Ort, um Alex zu seinem 48h-Husarenritt zu gratulieren.



Salon Madame

Das Tierheim Wörgl stellt sich vor..

Seit 2005 betreibt der Tierschutzverein für Tirol neben den Tierheimen in Innsbruck-Mentlberg, Reutte und dem Katzenheim in Schwaz das Tierheim in Wörgl im Bereich Lahntal/Ortsgebiet Kundl.

TIERHEIM PLATZT AUS ALLEN NÄHTEN
Mittlerweile wird das Tierheim Wörgl von 4 Tierpflegerinnen betreut, die von vielen ehrenamtlichen Helfern tagtäglich unterstützt werden. Und das ist auch notwendig. Denn beinahe wöchentlich muss das Tierheim neue Schützlinge aufnehmen.

Ursprünglich bestand das Tierheim aus dem Haupthaus. Vor ein paar Jahren kamen dann einige Räume im unteren Bereich des benachbarten Bauernhauses hinzu, die in den Sommermonaten als Katzenzimmer genutzt werden. Das Tierheim wurde in den vergangenen 15 Jahren immer wieder ausgebaut und erweitert, da sich die Zahl der zu versorgenden Tiere stark erhöht hat.

TIERE WERDEN BESTMÖGLICH VERSORGT

Aufgenommen werden in Wörgler Tierheim Hunde, Katzen und Kleintiere (Ka-

ninchen, Meerschweinchen, Ratten, Hamster), die dann an neue Besitzer vermittelt werden sollen. In dieser Zeit werden alle Tiere versorgt, betreut, tierärztlich untersucht und wenn notwendig auch behandelt. Erst wenn die Tiere für eine Vermittlung in ein neues Zuhause bereit sind, werden sie auf der Homepage mit einem Foto und einer Beschreibung vorgestellt.

TIERSCHUTZVEREIN IST NICHT AUF GEWINN AUSGERICHTET.

Finanziert wird der Tierschutzverein in erster Linie durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erbschaften sowie Unterstützung vom Land Tirol für die Aufnahme und Versorgung von Fundtieren und Tieren aus Beschlagnahmungen durch die Behörden. Das sind nicht wenige und so werden sämtliche Gelder ausschließlich für die Pflege der Tiere aufgewendet.

SIE WOLLEN EINEM TIER EIN SCHÖNES ZUHAUSE SCHENKEN?

Interessierte können nach Terminvergabe persönlich ihr Wunsch-Tier kennenlernen oder sich unverbindlich beraten lassen. So kann man herausfinden, ob eine bestimmte Tierart für einen geeignet ist und ob die

Chemie zwischen Tier und Mensch passt, bevor man es adoptiert.

EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT!

Wer möchte, kann sich auch ehrenamtlich engagieren, etwa als „Gassigeher“ oder als Helfer beim Saubermachen, Füttern, Pflegen der Tiere oder für Streicheleinheiten sowie für Hausmeistertätigkeiten rund um das Gebäude und das Außengelände. Die Mitarbeit ist aus Versicherungsgründen erst für Erwachsene möglich.

NEUER STANDORT GESUCHT

Da der Pachtvertrag des Tierheims ausläuft, ist der Tierschutzverein für Tirol in der Gegend um Wörgl auf der Suche nach einem Grundstück, wo ein neues, modernes Tierheim-Gebäude errichtet werden kann.

Das Tierheim Wörgl ist täglich unter 0664/8495351 zwischen 8:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr telefonisch erreichbar.

Weiters wird vom Tierheim-Wörgl der 24-Stunden-Notruf für das Tiroler Unterland für dringende Notfälle betreut unter 0664/88605239.

Vermittlungstiere Tierheim Wörgl

Hund: Boris
Staff-Mischling
Rüde, kastriert
Geboren 1.5.2014

Boris ist ein sehr freundlicher und auf seine Bezugspersonen fixierter Rüde. Bei Begegnungen mit fremden Hunden macht er sich erst einmal wichtig, sobald er diese aber besser kennt, ist er aber auch ihnen gegenüber freundlich. Boris kann gut einige Zeit alleine bleiben, ist aber sehr anhänglich und wünscht sich daher Menschen, die viel Zeit für ihn haben. Er eignet sich gut für Familien mit etwas größeren Kindern und die Menschen in seinem neuen Zuhause sollten schon etwas Erfahrung im Umgang mit Hunden mitbringen.

Katzen: Harri und Daisy
Kater & Katze, beide kastriert
Geboren: 2007

Harri und Daisy lebten ihr bisheriges Leben gemeinsam eingesperrt in einem kleinen Stall. Vieles kennen die beiden daher nicht und sind Fremden gegenüber am Anfang skeptisch. Bei Harri ist bald

das Eis gebrochen, nur Daisy schaut sich die Menschen erst einmal aus sicherer Entfernung genauer an. Das Geschwisterpärchen sucht ein ruhiges Zuhause ohne Kinder in einer Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon oder sicherem Freigang.

Interessenten können die Tiere mit Termin persönlich kennenlernen.

Terminvergabe unter Telefon:
0664/8495351



Boris



Harri



Daisy

Fotos: tierheim



Fotos: Nageler

Elisabeth Cerwenka (2. von links) und ihr Verlade-Trupp vor einem der drei Container, die dieser Tage auf die Reise nach Ghana gingen.

Millimeter-Arbeit: 30 Krankenhaus-Betten aus dem KH Hall mussten fachgerecht im Container verstaut werden.

Tirol für Ghana: Drei Container auf großer Reise

Im Rahmen ihrer Aktion „Grenzenlos helfen“ hat Elisabeth Cerwenka bereits einige Hilfslieferungen nach Ghana gebracht. Jetzt hat die Wörglerin wieder drei Container auf die große Reise geschickt.

Was noch in bestem Zustand ist, aber bei uns nicht mehr gebraucht wird und entsorgt werden muss, das leistet in Afrika noch wertvolle Dienste. Möbel, Betten, Kleidung – in den letzten Monaten hat sich wieder einiges angesammelt, was Elisabeth Cerwenka zur Weiterverwendung anvertraut wurde. Die Volksschule Kramsach etwa hat ausgediente Schulmöbel zur Verfügung gestellt. Sieben Stunden lang wurden dieser Tage Tische, Sessel und Tafeln fein säuberlich in einen 20 Fuß-Container geschichtet. Tags darauf traf man sich in Wörgl, um die nächste Lieferung reisefertig zu machen. Kein einfacher Job, denn diesmal waren unter anderem 30 Krankenhaus-Betten zu verstauen, die im KH Hall ausgemustert worden waren. Millimeter-Arbeit, denn der Container muss vorschriftsmäßig beladen werden. Dazu kamen 80 Matratzen, Untersuchungsliegen, Rollstühle, Rollatoren, OP-Lampen, Schränke, dazu 220 Kartons mit Kleidung, Schuhen, Schultaschen... Eine private Firma hat 4.000 Stück Bettwäsche spendiert, von der Klinik Innsbruck kamen drei Kartons mit Blutabnahme-Sets, und die Fa. Striede sowie Hubert Fankhauser und Andreas Gföller stellen insgesamt 500 Stück Corona-Schutzvisiere zur Verfügung.

Den ganzen Tag lang war der Verlade-Trupp an der Arbeit, 12 freiwillige Helferinnen und Helfer packten den 40 Fuß-Container so rappellvoll, dass kein Mäuschen mehr Platz gefunden hätte. Dann Glück im Unglück für Elisabeth Cerwenka: In den beiden Containern war gar nicht genug Platz für alles, was sich im Lager angesammelt hatte. Dieses aber musste geräumt werden! Da kam plötzlich ein weiteres Angebot: Die städtische Kinderkrippe Wörgl tauscht ihr Mobilar aus und stellt die alte Einrichtung zur Verfügung: „Eine glückliche Fügung“, freut sich Cerwenka, der es gelang, einen dritten Container zu organisieren, der nun ebenfalls beladen und verschickt wird. Dann sind drei große Container aus Tirol unterwegs nach Hamburg, von wo es per Schiff weiter geht nach Ghana. Dort wartet die nächste Herausforderung: Die drei Ladungen müssen schließlich erst noch verzollt, in die Provinz Ntronang im Landesinneren transportiert und dort an Krankenhäuser, Schulen und an die Bevölkerung verteilt werden.

Das bedeutet noch viele Hürden und viel Kopferbrechen für Elisabeth Cerwenka. Zumal aktuelle Corona-Maßnahmen alles noch zusätzlich sehr kompliziert machen können. Immerhin aber muss sie sich mit einer Sorge nicht plagen: Zwei der drei Container-Transporte hat nämlich ein Wörgler Unternehmen finanziert. Cerwenka: „Bei diesem möchte ich mich ebenso herzlich bedanken wie bei allen anderen Spendern – und natürlich bei meinem großartigen Team, das mir beim Beladen der Container geholfen hat!“

STADTMAGAZIN
GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

PREISE & FORMATE

1/1 SEITE: 1.190 €	1/2 SEITE: 595 €
1/3 SEITE: 410 €	1/4 SEITE: 320 €
1/8 SEITE: 170 €	Jobbergsbot

WERBUNG GEWINN INSERIEREN MAXIMIEREN

Im **STADTMAGAZIN WÖRGL**
ist Ihre Werbung garantiert richtig platziert!

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.stadtmagazin-woergl.at • Telefon: +43 5332 / 74545
E-Mail: stadtmagazin@haaser-haaser.cc

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

WEIHE UND ERÖFFNUNG DER WÖRGLER HANDELSCHULE

Nach einer Bauzeit von etwa drei Monaten, konnte am Donnerstag, den 14. September 1967 in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten das Gebäude für die neue Handelsschule in Wörgl, eingeweiht und in feierlicher Form seiner Bestimmung übergeben werden. Der Bau wurde in Form einer Holzbaracke aus Fertigteilen erstellt und weist 16 Klassen- und 2 Direktionsräume sowie Wasch- und WC Anlagen auf.

Über 80 Schüler beziehen vorläufig die Handelsschule, die in zwei Parallelklassen geführt wird. Zu Beginn des nächsten Schuljahres soll auch das neue Gymnasium eine vorläufige Unterkunft in diesem Zweckbau finden. Der Bürgermeister der Stadt Wörgl Rupert Hagleitner, betonte in seiner Festansprache die Dringlichkeit der Errichtung der Schule, weil sowohl die Handelsschule als auch ein Gymnasium für Wörgl schon seit Jahren angestrebt wurde. Landes- schulinspektor Hofrat Dr. Psenner beglückwünschte die Stadt und gab seiner

Überzeugung Ausdruck, dass das Fehlen einer Handelsschule im Bezirk ein echter Mangel war, der nunmehr behoben wurde. Stadtpfarrer Geistlicher Rat Jakob Mayer gab dem Schulgebäude die

kirchliche Weihe, worauf die Ehrengäste die neue Handelsschule besichtigten.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt: chronist.woergl@snw.at



Foto: Sonntagspost

Stadtpfarrer Jakob Mayer weihte die Schule ein.

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße · 53 Telefon +43.(0)5332.74545 · Fax +43.(0)5332.74545-30 · haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc



**PROFESSIONELLE
PRAXISBEKLEBUNG**

OB ALS INFORMATIONSTRÄGER ODER ALS
BLICK-, HITZE-, ODER SONNENSCHUTZ

FUNKTIONALITÄT SAH NOCH NIE SO GUT AUS!



HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

Aktuelles aus der Pfarre

Gedanken rund um das Ende der Urlaubs- bzw. Ferienzeit

In diesen Wochen treten viele Erwachsene nach dem Urlaub wieder ihren Dienst an. Auch dauert es nicht mehr lange, dann gehen die Kinder und Jugendlichen wieder in die Schule. Viele werden sich dann überlegen, was der Herbst alles bringt, waren die letzten Monate doch weitgehend von Corona überschattet.

Der Schulbetrieb wurde zunächst gänzlich eingestellt, die Lehrkräfte kommunizierten mit den Kindern per Telefon oder E-Mail, wobei zunächst der ältere Stoff gefestigt wurde, bevor später auch neuer hinzukam. Zuletzt wurde wieder in der Schule - in kleineren Gruppen - unterrichtet. Bei den Erwachsenen veränderte das Corona Virus ebenfalls den Alltag grundlegend.

Die Betriebe wurden bis auf wenige notwendige Ausnahmen geschlossen. Viele Menschen wurden arbeitslos, viele andere wurden in Kurzarbeit geschickt und wussten nicht, ob, wann und wie es weitergeht. Die Unsicherheit stieg rasant an, Existenzängste breiteten sich aus. Viele Unternehmen bangten um ihren Fortbestand, ArbeitnehmerInnen um ihren Job. Viele Sorgen statt Freude prägten die Haupturlaubszeit. Der Urlaubsspruch, den ich vor geraumer Zeit las: "Urlaub macht dein Leben ein wenig besser und dein Lächeln ein

wenig strahlender" wird heuer vielen Menschen nicht heraufgekommen sein. Viele Erwachsene plagt noch immer die Sorge um den Arbeitsplatz bzw. um den Weiterbestand des Unternehmens. Wie schnell können Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit reduziert werden, wann wird die Wirtschaft sich erholen?

So bestimmen viele offene Fragen in diesem Jahr das Ende der Haupturlaubszeit. Man kann nur hoffen, dass so schnell wie möglich eine medizinische Lösung dieses weltumfassenden Problems gefunden wird, damit wir alle wieder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können. Hoffen müssen wir auch, dass wir alle in unserem Denken und für unser zukünftiges Handeln aus dieser Krise etwas gelernt haben und in eine menschlichere Zukunft schauen können.

Abschließend ein christlicher Gedanke in Anlehnung an einen Text im Internet: "Schau in schwierigen Zeiten gen Himmel und denke daran, dass dort jemand ist, der dich nicht allein lässt und dir Mut und Kraft geben wird, deine Situation zu verbessern." In diesem Sinne für den Schulstart bzw. das neue Arbeitsjahr alles Gute.

Das Pfarrteam

Termine September 2020

vorbehaltliche Änderungen der Corona-Vorschriften

Sonntag, 06.09., 10:00 Uhr, Gelöbniswallfahrt des Kameradschaftsbundes nach Mariastein

Dienstag, 08.09., 9:00 Uhr, Fest Mariä Geburt, Feier des Patroziniums der Wallfahrts-Kirche Mariastein

Sonntag, 20.09., Unterländer Wallfahrt nach Mariastein. Abgang: 13:30 Uhr von Kapelle Baumgarten, Angerberg, bzw. Dampfkappelle, Niederbreitenbach.

Samstag, 26.09., 19:00 Uhr, Jugend-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Schüleröffnungs-Gottesdienste:

- Montag, 14.09., 9:00 Uhr, Volksschulen
- Dienstag, 15.09., 8:00 Uhr, BRG
- Dienstag, 15.09., 11:00 Uhr, HAK/HAS
- Mittwoch, 16.09., 11:00 Uhr, NMS II

Hinweis auf unsere Pfarr-Homepage:

<http://www.pfarre-woergl.at>
Hier finden Sie immer die aktuellen Termine, Gottesdienstzeiten, sowie Fotos und Berichte

Hinweis:

Die Öffentliche Bücherei im Tagungshaus ist wieder geöffnet.
Öffnungszeiten: Montag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Erstkommunion und Firmung

Die Erstkommunion- und Firmvorbereitung musste ja vor geraumer Zeit abgebrochen und das Fest der Erstkommunion und der Firmung auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Nach einer guten Entwicklung der Corona-Pandemie in Österreich vor den Sommerferien haben wir, die Pfarre Wörgl, die Erstkommunion-Feier im kommenden Herbst geplant: konkret fassen wir dafür den Sonntag, 18. Oktober 2020 um 9:00 Uhr als neuen Termin ins Auge. Die Firmung soll einen Tag früher stattfinden: am Samstag, 17. Oktober 2020 um 17:00 Uhr.

Die Entscheidung über die genauen Feiertermine werden wir aber erst beim Schulstart im Herbst wissen, ob wir wieder in gewohnter Art und Weise Erstkommunion und Firmung feiern können (ohne die „stark“ einschränkenden Maßnahmen) oder ob wir diese beiden Feiern erst im Jahr 2021 durchführen können.

In diesem Sinne – denken wir mal positiv und freuen uns auf eine gute Entwicklung. (Pastoralassistent Christian Ehrensberger)



Foto: Pfarre Wörgl



Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl



leben findet stadt

Foto: Ulrike Wieser

Mitarbeiter zeigen sich sehr zufrieden

Bereits zum dritten Mal wurde im Seniorenheim Wörgl eine MitarbeiterInnenbefragung durchgeführt. Ziel dieser Befragung war und ist es unter anderem, die Stärken und Schwächen wie auch Verbesserungspotentiale auszumachen, um anschließend in einem gemeinsamen Prozess mit der Leitung des Seniorenheimes interne Strukturen positiv weiterzuentwickeln.



Foto: Altmann

Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen sind in jeder Qualitätssicherung ein wichtiges Instrument der Analyse von Stärken und Schwächen der Mitarbeiterführung. Denn bei jeder immer wiederkehrenden Tätigkeit besteht die Gefahr, dass eine gewisse Routine und Selbstverständlichkeit entwickelt wird. Die Folge: Bewerbungsgespräche, Mitarbeitergespräche, fachliche Diskussionen und Teambesprechungen können so ganz schnell mit einem faden Beigeschmack behaftet sein. Und dem gilt es entgegenzuwirken.

MitarbeiterInnen sind wertvoll und ein Erfolgsfaktor

Das gehört für die Leitung des Seniorenheimes zum Credo einer intakten und funktionierenden Mitarbeiterführung. Denn jede Person, die Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Verfügung stellt, ist für das Unternehmen wertvoll. Vor allem dieser Grundsatz bestimmt den Umgang mit den MitarbeiterInnen vom Bewerbungsprozess bis hin zum Ausscheiden aus dem Betrieb. So ist es eine zentrale Führungsaufgabe, die MitarbeiterInnen ernsthaft wahrzunehmen und mit diesen auch offen zu kommunizieren. Denn MitarbeiterInnen sind der entscheidende Erfolgsfaktor im Seniorenheim. Die Einführung eines Qualitätsmanagementinstrumentes im Seniorenheim Wörgl hat neben der Bewohnerorientierung als Kernaufgabe gerade die Mitarbeiterorientierung als den entscheidenden Erfolgsfaktor herausgearbeitet. Es ist darum nicht verwunderlich, dass seitens der Unternehmensführung ein wesentlicher Anteil der Arbeitszeit von Heim- und Pflegedienstleitung den MitarbeiterInnen gewidmet ist.

Ergebnis ist erfreulich

Aber nicht nur. Erfreulich ist auch, dass 76,8% der MitarbeiterInnen

sich überhaupt die Zeit genommen haben, an der Befragung teilzunehmen. Denn ein hoher Beteiligungsgrad erhöht naturgemäß die Aussagekraft der Befragung. Und so ist es auch überaus positiv zu bewerten, dass die Kernaussage „Das hier ist ein ausgezeichneter Arbeitsplatz“ von 77% der MitarbeiterInnen bestätigt wurde. Die Aussage „Guten Bekannten würde ich unser Unternehmen als Arbeitgeber vorschlagen“ fand sogar eine Zustimmung von 80%. Dies ist auch insofern erfreulich, weil diese überaus hohe Zustimmung als Indikator für Loyalität, Zufriedenheit und einen hohen Grad an emotionaler Bindung zum Arbeitgeber zeigt. Im Vergleich zu den Befragungsergebnissen aus den Jahren 2016 und 2018 hat sich dieser Wert beinahe verdoppelt, was auch bedeutet, dass die Leitung des Seniorenheimes in den vergangenen Jahren die richtigen Schlüsse gezogen hat. So ist es auch kaum verwunderlich, dass auch das Management selbst durchaus positiv bewertet wird. Dies betrifft vor allem den Bereich der Kommunikation, der Kompetenz wie auch der Aufrichtigkeit. In diesen Komplexbereichen erhielt die Unternehmensführung durchaus über 80 % Zustimmung. Besonders erfreulich: 92 % der MitarbeiterInnen betonten ausdrücklich, dass sie ihre Arbeit nicht nur als eine Beschäftigung, sondern auch als sehr wichtig sehen.

Ergebnis ist Auftrag

„Trotz derartiger Zustimmungswerte, die auch eine Bestätigung des Bekenntnisses der Stadtgemeinde Wörgl für erstklassige Qualität von Pflege vor Ort ist, wollen wir gemeinsam mit dem Personal weiter an einer Qualitätsverbesserung arbeiten, denn nur in der stetigen Weiterentwicklung interner Abläufe sowie der Mitarbeiterzufriedenheit in unserem Unternehmen können wir gemeinsam zukünftigen Herausforderungen meistern“, betonen Harald Ringer und Werner Massinger seitens der Unternehmensleitung, die dieses Ergebnis nicht nur als Bestätigung der bisher geleisteten Arbeit sehen, sondern auch als Auftrag, nicht stehen zu bleiben.



Foto: Seniorenheim Wörgl

Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.

Verein ProstataSelbsthilfe Tirol – Stammtisch Unterland

Wichtig für alle Männer ab 40 Jahren und interessierte Angehörige, vor oder nach einer Therapie!

Wir treffen uns jeden letzten Mittwoch im Monat zu einem Informationsgespräch mit aktuellen Themen im Gasthof Schroll in Kirchbichl, Ulricusstraße 13, von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr.

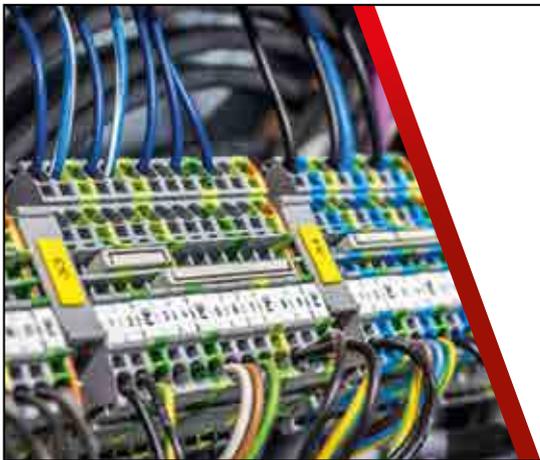
Unser Verein wird von Ärzten unterstützt und somit ist bei den

meisten Stammtischen ein Dr. der Urologie anwesend, mit dem Sie Ihre Anliegen besprechen können. Die nächsten Termine sind:

Mi, 30. Sep. – Prim. Doz. Dr. Lorenz Höttl, Urologie, Kufstein

Kontakt Verein:

Rudi Hechenberger, Tel. 0699/10368730 oder Bruno Innerhofer, Tel. 0650/5743080



Kompetenz. **Know-How.** Qualität.



**WERLBERGER
ELEKTROTECHNIK**

Bruder Willram Str. 13c | 6300 Wörgl

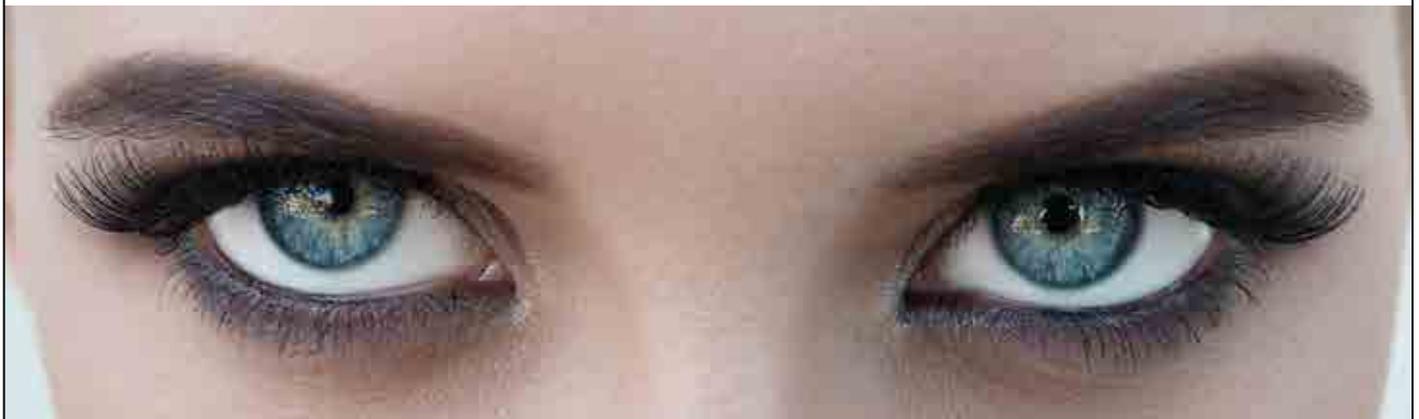
+43 (0)676 / 78 53 226
office@werlberger.co.at

Installation | Wartung | Reparatur | Handel



www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel -*
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Sommeraktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich **JETZT** den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: +43 (0) 664 / 82 04 900

Night Shopping

FR, 04.09. BIS 21 UHR

TOP
AKTIONEN

PROGRAMM:

- Life Radio im M4
- Fashion Parade & more
- Airbrush Tattoo und Luftballonmodellierer